

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 17. Januar 2018

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 01|2018



■ Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

- | | |
|--|---|
| Citybus Pirna bekommt Tagesticket | 2 |
| Pirna sucht Bewerber zur Schöffenwahl 2018 | 4 |

Öffentliche Bekanntmachungen

- | | |
|---|----|
| Jahresabschluss 2015 der Großen Kreisstadt Pirna | 11 |
| Bekanntmachungen zu Kommunalsteuern der Stadt Pirna für das Jahr 2018 | 14 |

Kultur- und Veranstaltungskalender 27

■ Wagner für Kinder

Werke von Wagner sind nichts für Kinder? Mit der extra umgearbeiteten Fassung des Stücks „Der fliegende Holländer“ treten die Richard-Wagner-Stätten am 28. Januar zum Gegenbeweis an. Die Kids werden in das Bühnen-Geschehen einbezogen und in die Welt der Schwanenritter, Walküren, Rheintöchter und Piraten entführt (Seite 7).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0, Fa: 556-266

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV

Mo. 11:00 – 12:00 Uhr

Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr

Di. 13:00 – 15:30 Uhr

Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7

Mo./Fr. nach Vereinbarung

Di. 13:30 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde

Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)

Telefon: 548206

Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)

Telefon: 515-4448

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

[@landratsamt-pirna.de](mailto:archivverbund@landratsamt-pirna.de)

Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1b, Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

[@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de)

Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr

Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Citybus Pirna bekommt eigenes Tagesticket

Für 1,50 Euro den ganzen Tag durch die Altstadt

Seit 2. Januar ist der Citybus Pirna noch attraktiver: Fahrgäste, die ausschließlich mit dem Citybus unterwegs sein möchten, können das neue Tagesticket für 1,50 Euro nutzen. „Ich freue mich, dass wir mit dem neuen Ticket nun ein passendes Angebot für die kurzen Strecken in der Altstadt anbieten können“, betont Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke. Das Ticket ist beim Busfahrer ebenso erhältlich wie die VVO-Fahrkarten und kann im Laufe eines Tages für beliebig viele Fahrten mit dem Citybus genutzt werden. Für Schüler bis zum 15. Geburtstag kostet das Ticket einen Euro. Fahrgäste, die am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) von anderen Buslinien oder der S-Bahn kommend zusteigen oder in diese umsteigen, fahren weiterhin zum Tarif des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO). Seit 3. Juli 2017 dreht der Citybus Pirna seine Runden durch die historische Altstadt. Die Stadt Pirna unterstützt gemeinsam mit der Oberelbischen Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz (OVPS) einen zweijährigen Testbetrieb der Linie, um besonders für ältere Einwohner und Gäste die Innenstadt besser zu erschließen und den Weg zum Einkauf, zum Arzt oder zur Bank zu vereinfachen.

Der Citybus Pirna wird von der OVPS betrieben und verkehrt montags bis freitags

8:30 bis 18:20 Uhr und samstags 8:30 bis 14:20 Uhr im Halbstundentakt. Im ersten halben Jahr nutzten bereits über 4.000 Fahrgäste die neue Linie. (VVO)



citybus pirna

Tageskarte
1,50 €

Informationen
Fahrplan
Linienplan

Pirnaer Vornamenstatistik 2017

Anna und Lilly lösen Mia ab und Paul überholt Ben

Laut aktueller Vornamensstatistik der in Pirna geborenen Kinder waren im vergangenen Jahr Anna und Lilly sowie Paul die beliebtesten beurkundeten Vornamen. Anna und Lilly verdrängten damit die Vorjahressiegerin Mia die in der Rangliste gar nicht mehr auftauchte. Beim männlichen Geschlecht führte 2017 Paul die Hitliste an. Der Vorjahressieger Ben musste sich auf den zweiten Platz geschlagen geben. Insgesamt 823 Kinder wurden 2017 in Pirna geboren. Das sind insgesamt sieben Geburten weniger als noch in 2016. Einen Vornamen erhielten 580 Neugeborene, zwei Vornamen 226 Kinder. Mit drei Vornamen wurden 17 Kinder benannt.

■ Mädchen

1. Anna, Lilly
2. Johanna, Lina
3. Lara, Mila
4. Emily, Emma, Hanna, Laura, Lena
5. Ammelie, Elena, Ella, Hannah, Lea, Lisa, Pauline, Sophia

■ Jungen

1. Paul
2. Ben, Felix
3. Anton, Lenny
4. Fabian, Jonas
5. Emil, Finn, Franz, Fritz, Leon, Lukas, Niklas, Oskar
6. Bruno, Henri, Liam, Luca, Lucas (TGo)

Nächster Bauabschnitt im Friedenspark fertig

Arbeiten im letzten Bereich stehen bereits in den Startlöchern

Pünktlich zum Ende des Jahres sind nun auch die Bauarbeiten im zweiten Abschnitt des Pirnaer Friedensparks abgeschlossen. Die neu angelegten Wege sind jedoch noch nicht sofort begehbar, da sich in diesen Bereichen noch die Sanddecke setzen und somit festigen muss. In den Frühlingsmonaten sorgen dann die ersten Sonnenstrahlen dafür, dass der Rasen anwächst. Ende April werden pünktlich zum Neustart des Fontänenfeldes die ersten beiden Bereiche freigegeben. Im selben Monat wird auch der Baubeginn für den letzten Abschnitt sein. In diesem sogenannten Aktivbereich im hinteren Teil des Parks entsteht

dann ein neuer „Geschichtenspielplatz“. Dieser ist dem Thema Seilerei gewidmet, da sich am dortigen Standort einst auch eine Seilerei befand.

Alle Arbeiten am Kulturdenkmal Friedenspark Pirna verlaufen in Abstimmung mit dem Gartendenkmalpflegeamt sowie dem Landesamt für Archäologie. Die Kosten für das Vorhaben belaufen sich auf insgesamt ca. 800.000 Euro und werden gefördert aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaates i. H. v. 640.000 Euro. Die Umgestaltung des Parks soll Mitte 2018 abgeschlossen sein. (TGo)

Baumaßnahmen auf der Breiten Straße starten wieder

Stadtwerke führen Kanalbauarbeiten und Bau von Gashausanschlüssen fort

Anfang Januar begannen die Stadtwerke Pirna (SWP) wieder mit den Baumaßnahmen zur Hochwasserbeseitigung auf der Breiten Straße. Zur Durchführung der Baumaßnahmen wurde erneut die Änderung der Verkehrsführung notwendig. Aufgrund der milden Witterung verzichteten die SWP auf die ursprünglich geplante Bauruhe. Damit kann das Bauende entsprechend vorgezogen werden. Wenn die Witterung Kanalbauarbeiten zulässt, könnte das Vorhaben im August statt im Oktober abgeschlossen werden. Die

Maßnahme gliedert sich in drei Baufelder:

1. Kanalverlegung und Anbindung Dohnaischer Platz bis in den Straßenraum Breite Straße
2. Drei Straßenquerungen für die Gashausanschluss-Umbindungen
3. Kanalverlegung Gehweg Breite Straße Nr. 18 bis 4.

Die SWP arbeiten gleichzeitig an allen Baufeldern. Die Firma Frauenrath Bauunternehmen GmbH ist mit der Bauausführung beauftragt. Für die Einschränkungen wird um Verständnis gebeten. (UUU)

Umleitungen im Pirnaer Stadtgebiet

Breite Straße ist seit 9. Januar wieder Einbahnstraße

Aufgrund der günstigen Witterung und des fehlenden Winters starteten die Stadtwerke mit der Hochwasserschadensbeseitigung auf der Breiten Straße. Aus diesem Grund trat seit dem 9. Januar eine neue innerstädtische Verkehrsführung in Kraft. Die Breite Straße ist nun im Abschnitt B172 Siegfried-Rädel-Straße wieder Einbahnstraße in stadteinwärtige Richtung. Wegen Verlegung von Gasleitungsquerungen im Bereich zwischen Schwarzen Adler und Apollo Optik musste zusätzlich vom Kreisverkehr Dohnaischer Platz bis zur

Siegfried-Rädel-Straße ebenfalls eine Einbahnstraße in stadtauswärtige Richtung eingerichtet werden. Auf der Bundesstraße entfällt die Linksabbiegemöglichkeit in die Breite Straße. Als Ersatz ist die Einfahrt in die Innenstadt am Ernst-Thälmann-Platz wieder möglich. Die Fahrtrichtung auf der Siegfried-Rädel-Straße ist zwischen Breite Straße und Robert-Koch-Straße wieder in Richtung Robert-Koch-Straße gedreht. Die Bushaltestellen auf der Breite Straße entfallen und wurden wieder auf die Robert-Koch-Straße verlegt. (TGo)

Nachruf

Mit Betroffenheit haben wir vom plötzlichen Tod unseres ehemaligen Beigeordneten für Kultur, Schule und Soziales n. d. Wende

Wolfgang Bartel

erfahren.

Wir trauern um einen stets zuverlässigen, freundlichen und kompetenten Mitarbeiter. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Im Namen aller Beschäftigten der Stadtverwaltung Pirna

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Andreas Kunzmann
Personalrat

Selbstbehauptungskurs für Mädchen

Winterangebot im Copitzer Famil e.V. am 15. und 16. Februar 2018

Gemeinsam mit dem FAMIL e.V. bietet die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pirna, Sandra Wels in den Winterferien 2018 wieder einen Selbstbehauptungskurs an, diesmal für 13 bis 16-jährige Mädchen. Am 15. und 16. Februar vermittelt eine erfahrene Trainerin Strategien und Techniken, um sich in unangenehmen Situationen oder bei Übergriffen wehren zu können. Die Kosten für beide Kurstage belaufen sich auf insgesamt 5 Euro inklusive Mittagessen. Bequeme Sachen und Sportschuhe sind bitte mitzubringen. Der Kurs findet im Mehrgenerationenhaus FAMIL, Schillerstraße 35 in Pirna Copitz jeweils im Zeitraum von 10:00 bis ca. 15:00 Uhr statt. Einlass ist ab 9:30 Uhr. Interessierte können sich beim Famil e.V. unter Telefon 03501 446651 oder per E-Mail kontakt@famil.de anmelden. (TGo)

Pirna sucht Bewerber zur Schöffenwahl 2018

Ehrenamtliche Richter für die Amtszeit 2019 bis 2023

Im Freistaat Sachsen sind für die Amtszeit 2019 – 2023 neue Schöffen zu wählen. Die Stadt Pirna schlägt dazu Bewerber vor. Schöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit. Sie wirken in Verhandlungen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche bei den Amts- und Landgerichten mit. Sie stehen grundsätzlich gleichberechtigt neben den Berufsrichtern. Die Mitwirkung juristischer Laien an der Rechtsprechung ist gerade deshalb gewollt, weil ihre Lebens- und Berufserfahrung, ihr vernünftiges Urteil, ihr Gemeinsinn und ihre Bewertungen in die Entscheidungen der Gerichte eingebracht werden sollen.

Schöffe kann grundsätzlich jeder deutscher Staatsbürger werden. Das Gesetz sieht nur wenige Einschränkungen vor, so etwa den Ausschluss bestimmter Personengruppen (z. B. von Polizeivollzugsbeamten) und Altersbegrenzungen. Die Bewerber müssen am 1. Januar 2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein. Erforderlich ist weiterhin ein guter Leumund sowie wegen des mitunter längeren Sitzungsdienstes körperliche Eignung. Schöffen beim Jugendgericht (Jugendschöffen) sollen darüber hinaus erzieherisch befähigt und in der Jugend-erziehung erfahren sein. Bewerbungen für das Amt der Jugendschöffen nimmt das zuständige Landratsamt entgegen. Die Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus Vorschlagslisten der Gemeinden gewählt. Bewerbungen können schriftlich bis zum 28. Februar 2018 bei der Stadtverwaltung Pirna, FD Rechtsangelegenheiten und Ratsarbeit, Am Markt 1/2 eingereicht werden. Um Rückfragen zu vermeiden, sollten möglichst genaue Angaben zur Person (Familienname, ggf. auch Geburtsname, Vorname, Familienstand, Geburtsdatum und Ort, Beruf, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Straße, Hausnummer, ggf. Angaben zu früheren Schöffentätigkeit) enthalten sein. Ein entsprechendes Formular zur Bewerbung ist im Internet unter www.pirna.de oder im Bürgerbüro erhältlich. (TGo)

Mit der +Card visuell verreisen

EVP lädt zu 3D Reisereportage in die Herderhalle ein

Am 27. Januar berichtet der 3D-Fotograf Stephan Schulz von seinen Reiseerlebnissen durch Südtirol und die Dolomiten. Die Gäste reisen visuell durch mächtige Gebirgsstöcke, zu geheimnisvollen Bergseen und erleben das faszinierende und gigantische Gebirge aus der Vogelperspektive. Die Veranstaltung beginnt um 20:00 Uhr in der Herderhalle. Einlass ist 19:00 Uhr. Da das Kartenkontingent begrenzt ist, sind Vorbestellungen im TouristService telefonisch 03501 556-446 oder per E-Mail unter touristservice@pirna.de notwendig. Die Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) lädt die + Inhaber der +Card 2018 kostenfrei zum Besuch der Veranstaltung ein. Die vorbestellten Karten müssen mindestens eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden. Nach Vorlage der gültigen +Card am Veranstaltungsabend an der Kasse sind die auf der +Card eingetragenen Personen kostenfrei dabei und sparen 14 Euro pro Person gegenüber dem Normalpreis. Auf Nachfrage sollten sich die die Nutzer der +Card mit einem Dokument ausweisen können. Selbstverständlich kann die Veranstaltung von jedermann zum Normalpreis oder ggf. dem

ermäßigten Preis besucht werden. Neu ab 2018: Ab dem neuen Jahr können +Card Inhaber monatlich zwei +Card Veranstaltungen besuchen. Die nächste +Card-Veranstaltung findet am 2. Februar in der Kleinkunsthalle Q24 statt. Robert Körner, Kommunikationstrainer und -experte gibt einen Einblick in die Körpersprache des Menschen mit seinem Programm: „Ich sehe was, was du nicht siehst – was Körpersprache verrät.“

Wie bekommt man eine +Card der Energieversorgung?

Kunden, die einen +Vertrag zur Versorgung mit Strom oder Erdgas bei der Energieversorgung Pirna abgeschlossen haben, erhalten die aktuelle +Card automatisch. Anfragen zum +Vertrag werden im Kundencenter der EVP, auf der Seminarstraße 18 b in Pirna oder unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 beantwortet. (UUU)



Aktuellen Angebote

www.pluscard-pirna.de



Stellenausschreibung

Bei der Großen Kreisstadt Pirna ist folgende Stelle zu besetzen:

■ Standesbeamtin / Standesbeamter

Bewerbungsschluss 31.01.2018

Nähere Informationen unter www.stellenausschreibung.pirna.de

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

Stellenausschreibung

Bei der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna ist folgende Stelle zu besetzen:

■ Mitarbeiter / in TouristService

Bewerbungsschluss 31.01.2018

Nähere Informationen unter www.stellenausschreibung.pirna.de



Bald werden sich auch weitere Baulücken schließen – Blick über das neue Wohngebiet in Richtung Elbe (Foto: SEP)

Baubeginn im Wohngebiet Mädelgraben

Noch einige freie Einfamilienhaus-Grundstücke

Auf drei Grundstücken sind bereits die Bagger angerollt, auch auf den übrigen der bislang zwölf verkauften Bauparzellen dürfte dies in Abhängigkeit der Witterung ebenfalls bald der Fall sein. Aber auch die restlichen der insgesamt 30 Einfamilienhausgrundstücke erfreuen sich reger Nachfrage, weitere sechs Kaufverträge sind bereits avisiert. Das Ziel, alle Bauplätze bis Ende dieses Jahres zu belegen, dürfte damit realistisch sein.

Die Erschließungsmaßnahmen, die im letzten August beendet wurden, umfassten neben der Herstellung der beiden Straßen sowie der Ver- und Entsorgungsleitungen auch etliche Ausgleichsmaßnahmen für den Naturschutz. So wurden 30 Bäume und zahlreiche Sträucher gepflanzt sowie ein Laichgewässer unterhalb des Baugebietes am Mädelgraben angelegt. Die Erstellung einer Lärmschutzwand, welche die südöstlichen Grundstücksbereiche zum Bolzplatz hin abschirmt, folgt als letzte Maßnahme

im Frühjahr. Die Grundstücke verfügen alle eine hochmoderne Glasfaserverkabelung, die Internetgeschwindigkeiten bis 100 Mbit/s ermöglicht. Der Standort bietet durch seine Nähe zum Schlosspark mit Klinikum und dem Blick in die Sächsische Schweiz eine ausgezeichnete Wohnqualität. Die unmittelbar angrenzenden Möglichkeiten für Einkauf, Schule, Sport und ÖPNV komplettieren das Angebot.



Die 620 bis 1.400m² großen Grundstücke bieten für jeden Interessenten etwas. Die Bebauung wird recht vielseitig sein. Es können klassische 2-geschossige Einfamilienhäuser mit Satteldach und auf einigen Grundstücken Bungalows entstehen, die sich besonderer Beliebtheit erfreuen. Die Randbereiche zur Schule bzw. in Richtung Sächsische Schweiz sind modernen Flachdachhäusern vorbehalten. Entlang der Cunnersdorfer Straße sind Mehrfamilienhäuser geplant, in denen Miet- und auch Eigentumswohnungen angeboten und die in ihrer Bauweise dem Charakter des Ortes entsprechen werden.

Das erfreulich große Interesse zeigt auch, dass Pirna mittlerweile ein sehr beliebter Wohnstandort außerhalb der Grenzen der Landeshauptstadt geworden ist. Acht der bislang zwölf Bauherren kommen aus Dresden; von den weiteren Interessenten, mit denen die SEP in Gesprächen steht, ist dies auch jeder Zweite. (KTe)

Baumaßnahmen der SWP/EVP

Realisierung im Januar und Februar

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH und der Energieversorgung Pirna GmbH in den Monaten Januar und Febru-

ar in Abhängigkeit der Witterung durchgeführt:

■ **Breite Straße:** Hochwassermaßnahme Auswechslung Mischwasserkanal mit

Anschlusskanälen

■ **Bonnewitz Süd Ortslage Hohensteiner Weg, Im Grund:** Verlegung Schmutzwasserkanal (UU)

Mord im Bad – aber nur im neuen Tatort ‚Déjà-vu‘

Tatort aus dem Geibeltbad kommt am 28. Januar im Ersten

Im Sommer 2017 war das Geibeltbad Freibad an zwei Tagen die Kulisse für einen neuen Tatort. Das Filmteam des MDR Wiedemann & Berg Television GmbH & Co. KG drehte im Auftrag des Mitteldeutschen Rundfunks Szenen für den neuen Tatort Dresden mit dem Namen „Déjà-vu“. Nach gründlicher Auswahl mehrerer Bäder in Sachsen ist die Auswahl für den Dreh auf das Pirnaer Geibeltbad gefallen. Die Handlung des Krimis spielt allerdings in Dresden. Aus diesem Grund haben die Filmleute das Geibeltbad kurzerhand umbenannt in „Bad Johannstadt“.

In dem neuen Tatort geht es um ein heikles Thema. Für die Kommissarinnen gilt es einen Mord an einem neunjährigen Jungen aufzuklären und den Missbrauch an weiteren Kindern zu verhindern. Am Set waren die Darsteller Alice Dwyer, Nils Bruno Schmidt und Jörg Malchow beim Drehen vor Ort.

Nun ist es so weit. Der neue Tatort wird am Sonntag, dem 28. Januar im Fernsehen in Das Erste um 20:15 Uhr ausgestrahlt. (UUI)



Weihnachtsspende der WGP kommt Verein zugute

ATZE e. V. darf sich über Zuwendung freuen

Mit einer alljährlichen Weihnachtsspende unterstützt die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) kulturelle oder soziale Initiativen in Pirna und verzichtet in der Weihnachtszeit traditionell auf Geschenke an Geschäftspartner. Dieses Mal konnte sich der Pirnaer ATZE e. V. über eine Spende der WGP freuen. Der Verein ATZE e. V. betreibt im Pirnaer Stadtteil Sonnenstein das Soziokulturelle Zentrum am Varkausring und bringt sich auf vielfältige Art und Weise in das kulturelle Leben des Stadtteiles ein. (SSa)



WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible übergibt die Spende an Kerstin Hübener vom ATZE e. V. (Foto: WGP)

www.atze-pirna.de

Kennen Sie das WGP-Maskottchen?

Gewinner des Weihnachtsrätsels stehen fest

Anlässlich des Weihnachtsfestes hat die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP), in Kooperation mit dem Pirnaer Lokalfernsehen PirnaTV, Ende des vergangenen Jahres ein Rätsel ausgelobt. Die Frage nach dem Namen des Maskottchens der WGP haben rund 100 Einsender richtig beantwortet.

PIRnchen – so ist der Name des Maskottchens von Pirnas größtem Wohnungsvermieter. In Anwesenheit des PIRnchens haben WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible und Redakteur Sascha Schwarte aus den Zusendungen drei glückliche Gewinner gezogen. Der erste Preis, einen 150 Euro-

Reisegutschein, erhält ein Pirnaer, eine Bad-Card für das Geibeltbad Pirna in Höhe von 100 Euro geht nach Dresden und einen 50-Euro-Einkaufsgutschein für die Pirnaer Kaffeerösterei Schmole erhält ein Gewinner aus Bad Schandau. Die Gewinner werden von der WGP schriftlich benachrichtigt.

Der Beitrag zur Gewinnziehung war im Pirnaer Lokalfernsehen zu sehen und kann im Youtube-Kanal der WGP rund um die Uhr angeschaut werden. Die WGP dankt für die zahlreichen Zusendungen und dem Pirnaer Lokalfernsehen für die gute Kooperation. (UUI)

Temperaturen im Geibeltbad wieder angenehm warm

Stadtwerke haben Justierungen an der Anlage abgeschlossen

Im September 2017 wurde das Geibeltbad an die Fernwärme der Stadtwerke Pirna GmbH angeschlossen. Zusätzlich bekam das Bad ein neues Blockheizkraftwerk und neue Gebäudeleittechnik, die während des laufenden Badebetriebes von den Fachleuten eingestellt werden musste. Aufgrund der Komplexität erfolgte die Justierung der Anlage zum großen Teil manuell. Für die Gäste war dieser langwierige Einstellungs-

prozess im Geibeltbad spürbar. Obwohl es sich nur um 1 – 2 Grad handelte, wurden niedrigere Temperaturen der Luft- und Wassertemperatur festgestellt. Der Einstellungsprozess konnte nun optimiert und abgeschlossen werden. Ab sofort erwarten die Besucher wieder angenehme Luft- und Wassertemperaturen im gesamten Bad. Das Geibeltbad ist in der Wintersaison Montag, Mittwoch, Freitag, Samstag und

Sonntag ab 10:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag ab 9:00 Uhr geöffnet. Besucher können das Bad Montag bis Donnerstag und am Sonntag bis 22:00 Uhr nutzen. Am Freitag und Samstag ist bis 24:00 Uhr geöffnet. (UUI)

www.geibeltbad-pirna.de

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Wagner für Kinder: Der fliegende Holländer

Die Richard-Wagner-Stätten bringen vier Mal im Jahr Richard Wagners Werke in für Kinder umgearbeiteter Fassung auf die Bühne. Das soll jungen Hörern die Ohren für klassische Musik öffnen. Sie werden in das Geschehen auf der Bühne einbezogen und in die Welt der Schwanenritter, Walküren, Rheintöchter und Piraten entführt. In diesem stürmischen Bühnenwerk Wagners geistert ein Schiff mit schwarzen Masten und blutroten Segeln über die Meere. Sein Kapitän – der Holländer – kann weder Ruhe noch Erlösung finden, bis er auf das Mädchen Senta trifft.



Aufführung „Der fliegende Holländer“

Am Beginn der 60-minütigen Aufführung für Kinder ab sechs Jahren steht eine Einführung in die Welt des Musiktheaters mit Vorstellung der Sänger und ihrer Rollen. Die Pianistin Irina Roden und Sänger der Hochschule für Musik sowie der Semperoper Dresden präsentieren einen Querschnitt der Oper. Die Chorszenen werden vom Kinderchor der Philharmonie Dresden dargeboten. Die Musikjournalistin Norma Strunden erzählt und erklärt, was im Stück passiert. Alle Kinder im Publikum sind eingeladen, mitzumachen.

■ **So, 28.01. | 15:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten**

Eintritt: 14 €, ermäßigt 5 €, Einlass: 14:30 Uhr



Mirella Petrova



Özgür Aydin

Kammermusikabend mit Mirella Petrova und Özgür Aydin

Die in Bulgarien geborene Pianistin Mirella Petrova ist Preisträgerin mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe. Konzertreisen führten sie nach Griechenland, Polen, Bulgarien, Tschechien, Spanien, Japan und in die Türkei. Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehaufzeichnungen dokumentieren ihre Laufbahn.

Gemeinsam mit dem exzellenten türkisch-amerikanischen Pianisten Özgür Aydin spielt sie in Graupa Werke von F. Schubert, S. Rachmaninoff, R. Wagner und C. Debussy zu vier Händen.

Aydin ist Gewinner des berühmten Internationalen Musikwettbewerbs der ARD, des Nippon Music Award sowie Preisträger der Cleveland International Piano Competition.

Diese künstlerischen Anerkennungen dienen ihm seither als Grundlage für eine aktive und facettenreiche globale Interpretierkarriere.

■ **So, 04.02. | 15:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten**

Eintritt: 25 €, ermäßigt 18 €, Einlass: 14:30 Uhr

STADTMUSEUM PIRNA

Galeriekonzert „... a journey ...“

Silke Lisko und Rupert Gehrman lassen Musik für Mandoline und Gitarre lebendig werden. Das in Luzern beheimatete Musikerduo „per due“ führt die Konzertbesucher auf historischen Zupfinstrumenten durch die Musikgeschichte – von J. Dowland über D. Scarlatti und J. Ph. Rameau geht die Reise bis zu A. Piazzolla.

Beide konzertieren weltweit erfolgreich als Duo und in anderen kammermusikalischen Besetzungen, u.a. auf dem „Dundee Guitar Festival“ (Schottland), „Gdansk meeting of international Guitarists“ (Polen), „Takamatsu international Mandolin-festival“ (Japan), „eurofestival zupfmusik“ „Hohenloher Kultursommer“, Schauspielhaus Berlin, Tonhalle Düsseldorf, Genssin-Musikakademie Moskau, Rimskij-Korsakow-Konservatorium St. Petersburg, Philharmonie Essen, MandolinSymposium Santa Cruz, USA und sind gefragte Dozenten auf internationalen Meisterkursen und Festivals.

■ **Sa, 03.02. | 19:00 Uhr | StadtMuseum**
Eintritt: 12 €, ermäßigt 8 €, Einlass: 18:30 Uhr



Silke Lisko und Rupert Gehrman

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Ranzen-Bibo-Party für Schulanfänger

Die StadtBibliothek Pirna und die Barmer GEK laden zur 2. Ranzen-Bibo-Party ein. Von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr können hier Schulanfänger und ihre Familien einen Informationstag rund um den Schulbeginn nutzen. So steht zum Beispiel die Buchhandlung Steve Gladrow zur Verfügung, um das richtige Ranzenmodell heraus zu finden. Die Physiotherapie Reläxx gibt Hinweise, was aus therapeutischer Sicht bei der Ranzenwahl zu beachten ist. Die Verkehrswacht Pirna informiert zum Thema „Sicherer Schulweg“. Barmer und die Ernährungsberaterin Frau Leo-Scheumann zeigen, was in die gesunde Frühstücksbox gehört, damit die Kinder fit fürs Lernen sind. Auch die Spielaxie Filiale Pirna ist bei der Ranzen-Bibo-Party vertreten, bietet ebenfalls Ranzenmodelle an, aber auch geeignete Spiele und Lernmaterialien für Kinder.

Ergänzend dazu beraten die Mitarbeiterinnen der Kinderbibliothek zu Büchern, Tiptoi, Ting und LÜK für den Schulanfang. Die Bibliotheksanmeldung ist für Schulanfänger während des Informationstages kostenfrei. Wer Lust hat, kann sich mit dem Leselöwen Bibolin fotografieren lassen. Ines Tippmann fertigt daraus auf Wunsch Einladungskarten für die Schuleingangsfeier.

Eine Bastelstraße lädt ein, die eigene Stiftebox zu kreieren. Dabei geben ehrenamtliche Helferinnen Unterstützung. Außerdem kann gemalt und gespielt werden. Und natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit dem „Zuckertüten-Cafe“ gesorgt. Dafür bitte etwas Kleingeld bereithalten.

Der Informationstag ist ein kostenfreies Angebot, welches die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH und die Barmer seit 2017 am letzten Januar-samstag für alle Zuckertütenkinder organisieren.

■ **Sa, 27.01. | 14:00 Uhr | StadtBibliothek**

Eintritt: frei



Leselöwe Bibolin

Termine:

- Sa, 20.01. | 20:00 Uhr | Kriminacht mit Klaus Keck
- Di, 23.01. | 18:00 Uhr | Literaturwerkstatt für Schreibende
- Mi, 31.01. | 16:00 Uhr | Vorlesestunde für Bücherminis ab 3 Jahren

VERANSTALTUNGSBÜRO

Südtirol und Dolomiten

Mächtige Gebirgsstöcke, geheimnisvolle Bergseen und spektakuläre Lichtspiele an den bizarren Zacken der Dolomiten haben den 3D-Fotografen Stephan Schulz zu allen vier Jahreszeiten begeistert. In wohl keinem anderen Gebiet auf der Welt findet sich auf einem geographisch so klei-

nen Raum eine derartig vielfältige Erlebniswelt. Geprägt durch die Kombination von herzhaft alpenländlicher Kultur und italienischem Lebensflair verbindet sich für viele ein Zauber, dem man sich nur schwer entziehen kann. Stephan Schulz fuhr per Mountainbike durch den blühenden Vinschgau, stieg auf den Gipfel des Ortler, folgte getreu einer uralten Tradition einer Karawane von über 2.000 Schafen über den Alpenhauptkamm und nahm an der größten Pilgerfahrt im Alpenraum teil. In den senkrechten Wänden der Dolomiten lockten ihn verwegene Klettersteig-Abenteuer sowie Genußrouten an den Vajiolett-türmen oder am Langkofel. Per Flugzeug, Gleitschirm und Heißluftballon fotografierte er diese Traumberge auch aus der Vogelperspektive. Stephan Schulz war von den Dolomiten derart angetan, dass er sie gleich zweimal durchquerte: einmal im goldenen Oktober auf Haflingern im Westerntreitstil total naturverbunden und ohne Stützpunkte und zum anderen im Winter auf Tourenskiern von der Seiser Alm zu den Drei Zinnen. Auf seiner Reise lernte er auch einige skurrile Zeitgenossen kennen: Da ist Martha, die sich als die letzte Hexe vom Schlern ausgibt oder der Gerber Martin, der gerne seine Birken anbohrt und die austretende Flüssigkeit als erfrischende Delikatesse schätzt.

Bei der 3D-Show in der HerderHalle wird Südtirol in brillanter digitaler Projektion erlebbar – ein plastisches visuelles Erlebnis, welches im Bereich der Live-Reportage einzigartig im deutschsprachigen Raum ist.

■ **Sa, 27.01. | 20:00 Uhr | HerderHalle**
Eintritt: 12 €, Einlass: 19:00 Uhr



3D-Show in der HerderHalle

Bebauungsplan Nr. 76 „Graupa – Alte Gärtnerei“ der Stadt Pirna, OT Graupa

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Stadtrat der Stadt Pirna hat in seiner Sitzung am 12.12.2017 den Bebauungsplan Nr. 76 „Graupa – Alte Gärtnerei“ der Stadt Pirna, OT Graupa als Satzung beschlossen. Mit dieser Bekanntmachung tritt die Satzung des Bebauungsplanes Nr. 76 „Graupa – Alte Gärtnerei“ der Stadt Pirna, OT Graupa in der Fassung vom 09.10.2017 (Satzungsexemplar bestehend aus der Planzeichnung, Planteil A und den textlichen Festsetzungen, Planteil B gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 BauGB in Kraft.

Der Bebauungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung kann bei der Stadtverwaltung, Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, 01796 Pirna während der Dienststunden eingesehen werden; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben. Zusätzlich wird der Bebauungsplan im Geoportal unter geoportal.pirna.de zur Einsicht bereit gestellt.

Planungsziel des Bebauungsplanes ist, die planungsrechtliche Grundlage für eine Erweiterung des Angebotes an Wohnbauland in der Ortslage Graupa zu schaffen und

gleichzeitig die Wohnbauflächen zwischen Gärtnerweg und Pirnaer Weg nach Norden baulich zu ergänzen und abzurunden. In Anbindung an die bestehende Wohnbebauung sind deshalb entlang des Gärtnerweges Einzelhäuser vorgesehen, die in Art und Maß der Umgebungsbebauung entsprechen.

An der in das Plangebiet hineinführenden Anliegerstraße ist eine beidseitige Wohnbebauung mit Einzel- bzw. Doppelhäusern mit maximal zwei Vollgeschossen und großzügigen Grünflächen geplant. Die beiden westlichen Grundstücke, die an den Geschosswohnungsbau angrenzen dürfen darüber hinaus mit dreigeschossigen Häusern höher bebaut werden, da sie zum angrenzenden Geschosswohnungsbau vermitteln sollen.

Der nachfolgende Planausschnitt verdeutlicht den Geltungsbereich des Plangebietes sowie das Bauangebot für eine weitere Wohnbauentwicklung in zentraler Lage des Ortsteils Graupa.

Das auf der rechten Elbseite gelegene Plangebiet befindet sich inmitten der Ort-

schaft Graupa zwischen August-Röckel-Ring und Gärtnerweg.

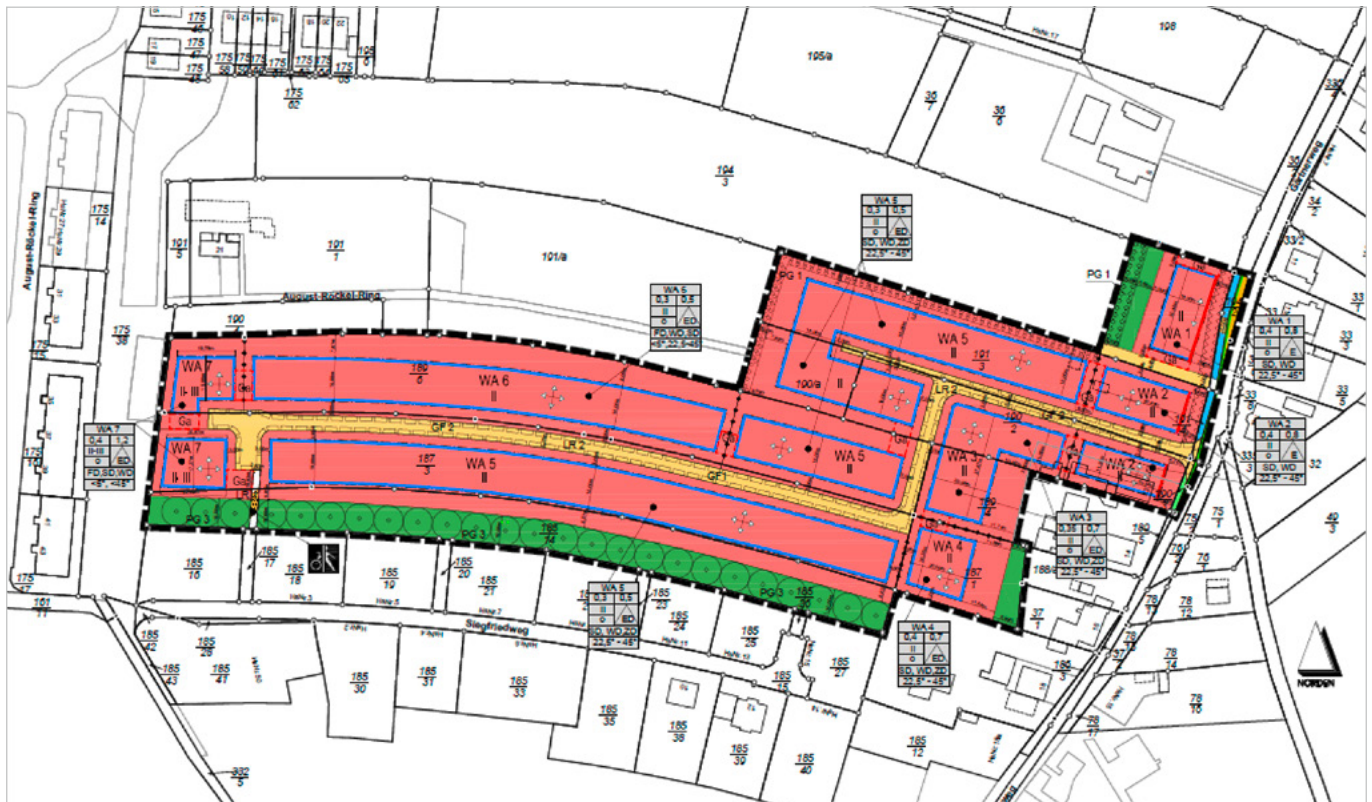
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 76 „Graupa – Alte Gärtnerei“ der Stadt Pirna, OT Graupa wird

- im Norden durch landwirtschaftlich genutzte Grünflächen und das Grundstück mit dem bestehenden Dreiseithof,
- im Osten durch die Wohnbebauung am Gärtnerweg bzw. die Verkehrsfläche des Gärtnerweges,
- im Süden vorwiegend durch das Wohngebiet am Siegfriedweg sowie
- im Westen durch das Wohngebiet am August-Röckel-Ring sowie weitere landwirtschaftlich genutzte Grünflächen begrenzt.

Hinweis gemäß § 215 BauGB:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden

- a) eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- b) eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der



Bebauungsplanes Nr. 76 „Graupa – Alte Gärtnerei“ (Abbildung: Stadtverwaltung)

Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und

c) nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Pirna, unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind.

Hinweis gemäß § 44 BauGB:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über das Erlöschen etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB wird hingewiesen. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf

des Kalenderjahres, in dem die in §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Die Fälligkeit des Anspruchs kann dadurch herbeigeführt werden, dass die Leistung der Entschädigung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen beantragt wird.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der

Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Bekanntmachung zum Bestandsverzeichnis der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze der Stadt Pirna

Einziehung eines Abschnitts einer beschränkt-öffentlichen Straße

1. Beschreibung: Nach § 8 des Sächsischen Straßengesetzes wird folgender Straßenabschnitt eingezogen:

■ Hans-von-Bülow-Weg, Abschnittslänge 48 m, Ortsteil Graupa

Der Abschnitt verläuft mit einer Länge von 48 m auf den Flurstücken 197 und 36/6 der Gemarkung Großgraupa, ab Haus-Nr. 13/15 bis zum östlichen Ende.

2. Verfügung: Der vorgenannte Abschnitt wird eingezogen und aus dem Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Pirna gelöscht.

3. Wirksamwerden: Diese Verfügung wird mit der Bekanntgabe wirksam.

4. Sonstiges:

4.1 Gründe: Der Teilabschnitt der Straße hat keine Verkehrsbedeutung, die den Status einer öffentlichen Straße gemäß sächsischem Straßengesetz rechtfertigen. Die Straße ist nicht notwendig zur Erschließung von mehreren Grundstücken.

4.2 Mit dieser Verfügung verliert der vorgenannte Abschnitt nach dem sächsischen Straßengesetz die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und damit die Eigenschaft im Rahmen des Gemeindegebrauchs, im Sinne des Gesetzes, von jedermann benutzt werden zu können.

4.3 Die Verfügung und die genauen

Unterlagen des benannten Weges können in der Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Tiefbau, Fachdienst Tiefbauverwaltung, Am Markt 10, Stadthaus 4, Erdgeschoss, eingesehen werden.

5. Rechtsbehelf: Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Tiefbau, Fachdienst Tiefbauverwaltung, Am Markt 10, Stadthaus 4, eingelegt werden.

Kerstin Westermann, Fachgruppenleiterin
Tiefbau

Öffentliche Auslegung vom Beteiligungsbericht der Stadt Pirna 2016

IVL-17/0300-20.1

Entsprechend § 99 Abs. 3 der SächsGemO ist der Beteiligungsbericht öffentlich auszulegen. Die Auslegung ist ortsüblich bekanntzugeben.

Der Beteiligungsbericht der Stadt Pirna für das Jahr 2016 liegt zur Einsichtnahme für interessierte Bürgerinnen und Bürger in der Zeit vom **22. Januar 2018 bis einschließlich 30. Januar 2018** während der

Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Pirna, Stadtkämmerei, Stadthaus IV, Schmiedestraße 47, 1. OG, Zimmer 06/07 aus. Dienstzeiten sind, außer an gesetzlichen

Feiertagen:

- Montag 08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
- Dienstag 08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

- Mittwoch 08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
- Donnerstag 08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
- Freitag 08:00 – 12:00 Uhr.

Pirna, 14.12.2016

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister



Jahresabschluss 2015 der Großen Kreisstadt Pirna

Beschluss-Nr. 17/0742-20.1

Aufgrund von § 88 b (2) der SächsGemO hat der Stadtrat am 12.12.2017 den Jahresabschluss 2015 der Großen Kreisstadt wie folgt festgestellt:

1 Ergebnisrechnung in EUR

ordentliche Erträge	67.687.878,67
ordentliche Aufwendungen	65.125.042,40
ordentliches Ergebnis	2.562.836,27
außerordentliche Erträge	2.253.457,13
außerordentliche Aufwendungen	4.829.305,53
Sonderergebnis	-2.575.848,40
Gesamtergebnis	-13.012,13

2 Finanzrechnung in EUR

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	58.583.630,51
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	54.013.042,85
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.570.587,66
Einzahlungen für Investitionen	8.258.324,94
Auszahlungen für Investitionen	8.805.357,76
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-547.032,82
Finanzierungsmittelüberschuss	-4.023.554,84
Finanzierungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-2.198.203,47
Änderung Finanzmittelbestand	1.855.600,39
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	30.249,02
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	11.071.387,55
Endbestand an Zahlungsmitteln	12.926.987,94

Vermögensrechnung

AKTIVSEITE

	2015	2014
	in EUR	
1. Anlagevermögen	279.346.380,79	280.932.924,0
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	248.427,51	259.958,88
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	31.384.501,59	36.855.806,15
c) Sachanlagevermögen	233.894.140,60	230.304.868,46
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	11.503.808,67	11.503.100,84
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	107.499.321,15	109.310.858,68
cc) Infrastrukturvermögen	90.841.292,38	94.643.951,81
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	4.904.794,70	4.881.922,20
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	8.093.230,65	2.821.766,88
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	4.118.325,16	4.271.093,41
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.933.367,89	2.872.174,64
d) Finanzanlagevermögen	13.819.311,09	13.512.290,51
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	13.636.579,63	13.330.328,47
bb) Beteiligungen	182.731,46	181.962,04
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	34.407.361,29	28.425.628,94
a) Vorräte	86.450,75	92.458,47
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	21.221.614,69	17.092.161,19
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	172.307,91	169.621,73
d) Liquide Mittel	12.926.987,94	11.071.387,55
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	75.213,14	52.846,11
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
BILANZSUMME AKTIVA	313.828.955,22	309.411.399,05

PASSIVSEITE	2015	2014
	in EUR	
1. Kapitalposition	111.056.833,94	111.294.698,03
a) Basiskapital	94.077.507,77	94.077.506,77
b) Rücklagen	24.250.196,87	21.771.584,49
aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	24.250.196,87	21.771.584,49
bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	-7.270.870,70	-4.554.393,23
aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	-7.270.870,70	-4.554.393,23
cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sonderposten	148.613.323,19	147.208.955,98
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	134.465.506,85	136.269.236,26
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	743.958,67	765.686,84
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	13.403.857,67	10.174.032,88
3. Rückstellungen	4.788.221,43	3.615.368,50
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	805.246,81	122.186,22
b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	297.500,00	297.500,00
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen	0,00	0,00
d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25a SächsFAG	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	1.188.958,17	1.485.872,81
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	2.471.516,45	1.378.639,55
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	0,00	313.629,10
i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
j) sonstige Rückstellungen	25.000,00	17.540,82
4. Verbindlichkeiten	47.464.429,31	45.098.891,69
a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	14.870.003,98	17.068.207,45
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.384.271,53	2.710.617,78
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	161.003,40	87.701,10
f) Sonstige Verbindlichkeiten	29.049.150,40	25.232.365,36
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.906.147,35	2.193.484,85
BILANZSUMME PASSIVA	313.828.955,22	309.411.399,05

Der Jahresabschluss 2015 der Großen Kreisstadt Pirna liegt mit dem Rechenschaftsbericht und dem Anhang in der Zeit vom 22.01.2018 bis 30.01.2018 während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Pirna, Stadtkämmerei, Stadthaus IV,

Schmiedestraße 47, 1. OG, Zimmer 06/07 aus. Dienstzeiten sind, außer an gesetzlichen Feiertagen:

■ Mo. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:00 Uhr
■ Di. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr
■ Mi. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 15:00 Uhr

■ Do. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr
■ Fr. 8:00 – 12:00 Uhr.

Pirna, 14.12.2017

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Erteilung der Baugenehmigung für das Vorhaben „Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 5 Wohneinheiten“

Postweg 64, Gemarkung Pirna, Flurstück 1349/1

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186) wird folgendes bekannt gemacht:

Der Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz der Stadtverwaltung Pirna als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 14.12.2017 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 493-17-03 im Verfahren nach § 63 Sächsischer Bauordnung mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

1. Die Baugenehmigung für das Vorhaben: Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 5 Wohneinheiten auf dem Grundstück: Postweg 64, Gemarkung Pirna, Flurstücke 1349/1 der Gemarkung Pirna wurde unter Nebenbestimmungen erteilt.
2. Die Baugenehmigung enthält Auflagen.
3. Bestandteil der Genehmigung sind die, in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Baugenehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Die Baugenehmigung enthält folgende

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Bescheid ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna, zu erheben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist bei der Stadtverwaltung Pirna eingegangen ist. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter



Bauvorhaben „Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 5 Wohneinheiten“ – schematische Grenzen des Baugrundstücks, Flurstück 1349/1 der Gemarkung Pirna (Postweg) (Abbildung: Stadtverwaltung)

Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung wird auf Grund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 10/Innenhof, 01796 Pirna während nachfolgender Sprechzeiten eingesehen werden. Berech-

tigt zur Einsichtnahme sind die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke bzw. deren Bevollmächtigte. Voraussetzung für die Einsichtnahme in die Genehmigung und die Verfahrensakte ist die Vorlage des Eigentumsnachweises eines der benachbarten Grundstücke und ggf. die Vorlage einer Vollmacht.

- Mo. nach Vereinbarung
- Di. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr
- Do. 8:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr
- Fr. nach Vereinbarung

Pirna 18.12.2017

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter
Stadtentwicklung



sandstein.pirna.de



Bekanntmachungen zu Kommunalsteuern der Stadt Pirna für das Jahr 2018

Im Anzeiger 24/2017 vom 20.12.2017 erfolgte die Festsetzung und Bekanntgabe der Kommunalsteuern 2018. Darauf möchten wir hiermit nochmals hinweisen. Durch diese Bekanntmachung entfällt der Versand von Grund-, Gewerbe-, Hunde- und Zweitwohnungssteuerbescheiden deren Bemessungsgrundlagen sich seit der

letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben.

Die Zahlungsbeträge und Fälligkeiten ergeben sich aus dem letzten ergangenen Bescheid. Diese bitten wir bei der Überweisung entsprechend zu beachten. Auf Grund festgestellter Differenzen in den Überweisungsbeträgen möchten wir Sie

bitten, Ihre erteilten Daueraufträge mit dem letzten ergangenen Bescheid abzugleichen und ggf. entsprechend zu ändern. Damit Sie keine Fälligkeitstermine versäumen, empfehlen wir die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats.

Birgit Erler, Stadtkämmerin

Bekanntmachung der Beschlüsse der 42. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses

am 04.01.2018

Bebauungsplan Nr. 84 „An der alten Gärtnerei Jessen“ – Zustimmung Vorentwurf und Auslegung der Planunterlagen

1. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 84 „An der alten Gärtnerei Jessen“ der Stadt Pirna mit integrierten Festsetzungen zur Grünordnung einschließlich der Begründung in der Fassung vom 01.12.2017 wird gebilligt.
2. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 84 „An der alten Gärtnerei Jessen“ der Stadt Pirna mit integrierten Festsetzungen zur Grünordnung einschließlich der Begründung in der Fassung vom 01.12.2017 sowie die zugeordneten Anlagen (2.1 – 2.6) werden zwecks frühzeitiger Beteiligung der Öffentlichkeit entsprechend § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.
3. Von den durch die Planung berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange werden die Stellungnahmen gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingeholt. Die Planung wird mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abgestimmt.

Beschluss-Nr. 18/0769-61.1

Pirna, 04.01.2018
Lang, Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 82 „Wohngebiet Hohe Straße“; Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum geänderten Entwurf

1. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 82 „Wohngebiet Hohe

Straße“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 06.12.2017 sowie die dazugehörige Begründung in der Fassung vom 06.12.2017 werden gebilligt.

2. Es wird beschlossen, den geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 82 „Wohngebiet Hohe Straße“ der Stadt, die dazugehörige Begründung, beide in der Fassung vom 29.08.2017 sowie die in der Begründung aufgezählten Anlagen gemäß § 13 a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) im beschleunigten Verfahren, ohne Durchführung einer Umweltprüfung, öffentlich auszulegen. Dabei gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend.
3. Es wird beschlossen, die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 a Abs. 2 i. V. m. § 13 BauGB von der öffentlichen Auslegung zu informieren und Gelegenheit zur Stellungnahme in angemessener Frist zu geben sowie die Planung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abzustimmen.

Beschluss-Nr. 18/0771-61.1

Pirna, 04.01.2018
Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Bauleistung „Umbau Nicolaistraße 3 zum Interim Pestalozzi-Oberschule; Los 11: Elektrotechnische Anlagen“

Der Zuschlag hinsichtlich der Bauleistung „Umbau Nicolaistraße 3 zum Interim Pestalozzi-Oberschule; Los 11: Elektrotech-

nische Anlagen“ wird an die **Elektro Fröde Dienstleistungsgesellschaft mbH aus 01829 Stadt Wehlen** vergeben.

Beschluss-Nr. 18/0777-68.2

Pirna, 04.01.2018
Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Beschaffung von Microsoft-Lizenzen

Die Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Beschaffung von Microsoft-Lizenzen für die Stadtverwaltung Pirna an die **COM-PAREX Deutschland AG aus 04329 Leipzig** wird beschlossen.

Beschluss-Nr. 18/0778-68.2

Pirna, 04.01.2018
Lang, Bürgermeister

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Realisierungskonzeption Industriepark Oberelbe

Der Zuschlag hinsichtlich der Leistung „Realisierungskonzeption mit drei zu integrierenden Fachkonzepten für den Industriepark Oberelbe“ wird wie folgt vergeben.

1. Realisierungskonzept – Vernetzte Gesamtbetrachtung, Koordination und Beteiligungsprozess:
Kasporetz-Kuhlmann GmbH, 02681 Crostau
2. Planungsbereich 1 – Straßenbau, Äußere- und innere Erschließung:
Ingenieurbüro Karsch, 01796 Pirna
3. Planungsbereich 2 – Ver- und Entsorgung, Siedlungswasserwirtschaft:

Kasporetz-Kuhlmann GmbH, 02681 Crostau
 4. Planungsbereich 3 – Lärmschutz, Baugrund Geländeprofilierung:
 Kasporetz-Kuhlmann GmbH, 02681 Crostau

Beschluss-Nr. 18/0779-61.1

Pirna, 04.01.2018
 Lang, Bürgermeister

Pirnaer Schiffforvorstadt (Flst. 320 Gem. Pirna) – Sicherung öffentlicher Belange zur Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen, Aussetzung der Aktivitäten zum Grundstücksverkauf und zur Streichung aus dem Baulückenkataster

(PB-Fraktion in der Sitzung des SEA am 02.11.2017)

1. Die Aktivitäten zum Verkauf des Grundstückes werden bis zur Umsetzung der

Hochwasserschutzmaßnahmen ausgesetzt.

2. Das Flst. 320 Gem. Pirna wird zumindest bis zur Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen aus dem Baulückenkataster gestrichen.

Beschluss-Nr. ANT-17/0136-61.0

Pirna, 04.01.2018
 Lang, Bürgermeister

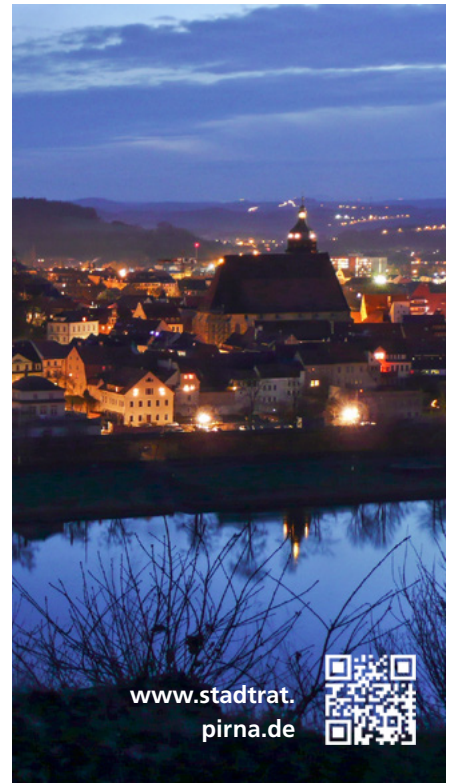
Teilnahme der Stadt Pirna am Stadtradeln 2018

(Fraktion WfP-FW, Stadtrat 12.12.2017)

Die Stadt Pirna nimmt am Stadtradeln 2018 teil und es wird dazu das gemeindliche Einverständnis erteilt.

Beschluss-Nr. ANT-17/0140-61.0

Pirna, 04.01.2018
 Lang, Bürgermeister



Bekanntmachung der Beschlüsse der 35. Sitzung des Stadtrates

Vom 12.12.2017

Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 08.12.2017) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr. 17/0768-20.1

Pirna, 12.12.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse zur Verbesserung der Breitbandversorgung in der Stadt Pirna

- Der Stadtrat bekennt sich zum flächendeckenden Breitbandausbau innerhalb der Grenzen des Stadtgebietes Pirna. Dabei werden die in der Anlage 1 dargestellten unterversorgten Ausbauflächen innerhalb der Grenzen des Stadtgebietes Pirna beschlossen.
- Der Stadtrat bekennt sich zum Ausbau aller Schulen im Stadtgebiet der Stadt Pirna mit sogenannten Gigabit-Anschlüssen. Dabei werden die in Anlage 2 dargestellten unterversorgten Schulstandorte innerhalb der Grenzen des Stadtgebietes Pirna beschlossen.

Übersicht Spendeneingänge

Verwendungszweck	Spende in EUR in Höhe von	Produkt / Konto
Freiwillige Feuerwehr Pirna	1.000,00	12611.50110000
Adventskalender Stadtbibliothek Pirna	25,00	28111.50110000
Adventskalender Stadtbibliothek Pirna	60,00	28111.50110000
Adventskalender Stadtbibliothek Pirna	100,00	28111.50110000
Adventskalender Stadtbibliothek Pirna	200,00	28111.50110000
Lampionumzug Stadtteil Sonnenstein	100,00	51122.50110000
Bildungsbox Stadtbibliothek Pirna	820,99	28111.21490000
Buchsommer 2017 Stadtbibliothek Pirna	50,00	28111.21490000
Buchsommer 2017 Stadtbibliothek Pirna	40,00	28111.21490000
Buchsommer 2017 Stadtbibliothek Pirna	243,16	28111.21490000
Adventskalender Stadtbibliothek Pirna	100,00	28111.50110000
Adventskalender Stadtbibliothek Pirna	50,00	28111.50110000
Feuerwehr Altstadt Pirna	200,00	12611.50110000
Richard-Wagner Stätten Graupa	5,00	28111.21490000
Richard-Wagner Stätten Graupa	50,00	28111.21490000
Adventskalender Stadtbibliothek Pirna	50,00	28111.50110000
Feuerwehr Graupa	400,00	12611.50110000
Gesamtsumme	3.494,15	

Anlage 1 – öffentlich zur BVL-17/0768-20.1 (Stand: 08.12.2017)

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt Fördermittel gemäß der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung zu beantragen. Die Beantragung der Fördermittel soll auf der Grundlage der vom Planungsbüro ermittelten Wirtschaftlichkeitslücke für einen FTTB-Ausbau (Glasfaser) erfolgen. Die Fördermittel des Bundes sollen mit der Förderung des Landes zum Breitbandausbau aufgestockt werden.
4. Die für den Breitbandausbau benötigten finanziellen Mittel sollen im Haushalt 2018/2019 bereitgestellt werden. Bedingung für die Durchführung der Maßnahme und deren Finanzierung ist die Bewilligung von Fördermitteln des Bundes und des Landes Sachsen.

Beschluss-Nr. 17/0759-61.1

Pirna, 12.12.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Errichtung Mobiler Raumeinheiten als Interimslösung für die Fr.-A.-W.-Diesterweg-Grundschule – Vorstellung der Leistungsphase 3 und Beauftragung zur weiteren Planung und Realisierung des Bauvorhabens

Die Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) zur Interimsunterbringung der Fr.-A.-W.-Diesterweg-Grundschule wird befürwortet. Die Verwaltung wird mit der Weiterplanung und Realisierung beauftragt.

Beschluss-Nr. 17/0764-65.2

Pirna, 12.12.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Mietspiegel 2018

Die Fortschreibung des Pirnaer Mietspiegels, als Mietspiegel 2018, wird in vorliegender Form beschlossen. Er stellt einen Mietspiegel im Sinne des § 558c BGB dar und gilt ab 1. Januar 2018.

Beschluss-Nr. 17/0760-61.1

Pirna, 12.12.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Anlage 1 zur BVL-Nr. 17/0731-61.1

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 86 „Wohngebiet Söbrigener Weg“

Es wird beschlossen:

1. den Bebauungsplan Nr. 86 „Wohngebiet Söbrigener Weg“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 378, 617/2 sowie 617/4 der Gemarkung Pratzschwitz und die Flurstücke 426/8, 619/2, 620/a, 620/4 sowie Teilflächen der Flurstücke 429/9 und 619/1 der Gemarkung Copitz. Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- im Westen durch das Flugplatzgelände,
- im Norden durch die Wohnbaufläche am Söbrigener Weg,
- im Osten durch die Wohngrundstücke an der Otto-Gedlich-Straße,

- im Süden durch die Gärten oberhalb der Waldstraße.

2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 05.10.2017 dargestellt (Anlage 1 – Bereichsgrenzenplan).
3. den Aufstellungsbeschluss im Pirnaer Anzeiger öffentlich bekannt zu geben.

Beschluss-Nr. 17/0731-61.1

Pirna, 12.12.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Aufstellungsbeschluss zur Durchführung der Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Mädelgraben“ der Stadt Pirna

Es wird beschlossen:

1. für eine Teilfläche des Bebauungsplanes Nr. 4 „Mädelgraben“ der Stadt Pirna



ein Aufhebungsverfahren durchzuführen.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1616/25, 1616/26, 1616/27, 1616/32, sowie Teilstücke der Flurstücke 1607/4, 1610/a, 1616/20 und 1615/2 der Gemarkung Pirna. Das Flurstück 1616/33 ist nicht im Geltungsbereich der Teilaufhebung enthalten, da die Erschließung der Flurstücke 1616/21 (Wohngebäude) und 1616/22 (Sparkasse) über diese Fläche gesichert wird.

Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- im Westen durch die Elco Burners GmbH an der Herbert-Liebsch-Straße,
- im Norden sowie Nordosten durch einen Teil die Industrie- und Gewerbefläche von Kaufland,
- im Osten durch eine Parkfläche,

- im Süden durch die an die Struppener Straße anschließenden Grünflächen.

Der Geltungsbereich der Teilaufhebungssatzung ist im Bereichsgrenzplan in der Fassung vom 12.10.2017 dargestellt (Anlage 1 – Bereichsgrenzplan).

2. den Aufstellungsbeschluss im Pirnaer Anzeiger öffentlich bekannt zu geben.

Beschluss-Nr. 17/0735-61.1

Pirna, 12.12.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Abwägungs- und Satzungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 76 „Graupa-Alte Gärtnerei“ der Stadt Pirna, OT Graupa

1. Die Auswertung der Anregungen aus den öffentlichen Auslegungen zum Vorentwurf des Bebauungsplanes

Nr. 76 „Graupa – Alte Gärtnerei“ in der Fassung vom 26.08.2016 und zum Entwurf in der Fassung vom 31.03.2017 und der eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden wird in Form des Abwägungsprotokolls vom 09.10.2017 beschlossen.

2. Der Bebauungsplan Nr. 76 „Graupa – Alte Gärtnerei“ der Stadt Pirna, OT Graupa, mit integrierten Festsetzungen zur Grünordnung in der Fassung vom 09.10.2017 (Satzungsexemplar) wird gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der vorliegenden Form als Satzung beschlossen.

Die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 76 „Graupa – Alte Gärtnerei“ der Stadt Pirna, OT Graupa, in der Fassung vom 09.10.2017 (Satzungsexemplar) wird gemäß § 2 Abs. 4 BauGB gebilligt.

3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den im Betreff genannten Bebauungsplan ortsüblich bekannt zu machen.

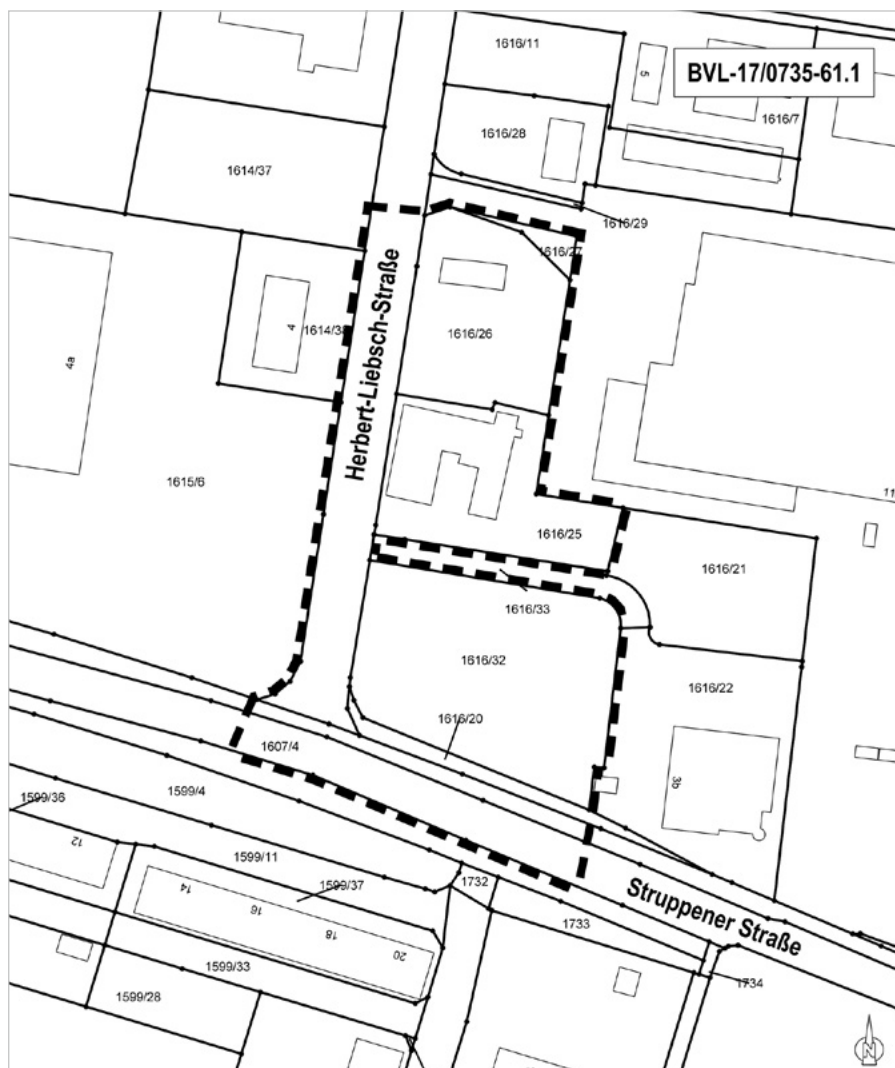
Beschluss-Nr. 17/0739-61.1

Pirna, 12.12.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Gestaltungshandbuch Öffentlicher Raum

1. Das Gestaltungshandbuch Öffentlicher Raum i.d.F. vom 06.10.2017 wird für den dargestellten Bereich der historischen Altstadt beschlossen (Anlage 1).
2. Die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung vorgebrachten Hinweise werden in Form des Abwägungsprotokolls vom 06.10.2017 (Anlage 2) bestätigt und wurden in dieser Form eingearbeitet.
3. Das Gestaltungshandbuch wird zunächst auf Basis der Freiwilligkeit bis zum 31.12.2022 angewendet. Erst ab dem 01.01.2023 dient es als Voraussetzung zur Erteilung von Genehmigungen nach Sondernutzungssatzung und Werbesatzung in dem dargestellten Gebietsumgriff.
4. Die vorgeschlagenen Anpassungen in der Sondernutzungssatzung und der Werbesatzung werden vor dem Stichtag 01.01.2023 im Rahmen einer turnusmäßigen Änderung eingearbeitet.



Anlage 1 zur BVL-Nr. 17/0735-61.1

Beschluss-Nr. 17/0738-61.1

Pirna, 12.12.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

(redaktionelle Anmerkung: Die im Beschluss genannten Anlagen 1 und 2 können in der Fachgruppe Stadtentwicklung, Stadthaus 1 eingesehen werden.)

Aufstellungsbeschluss – 2. Änderung des Bebauungsplanes Wohn- und Gewerbegebiet „Am Borsberg“ der Stadt Pirna, OT Graupa

1. Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Wohn- und Gewerbegebiet „Am Borsberg“ der Stadt Pirna, OT Graupa, wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Der räumliche Geltungsbereich des Plangebietes umfasst die Flurstücke 475/2 und 475/4 der Gemarkung Großgraupa mit einer Fläche von 21.495 m² (2,15 ha) und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch den Grünen Weg, Flurstück 130/61, und die am Kirch-

weg gelegenen, gewerblich genutzten Flurstücke 130/60, 130/53, 130/57, 130/59, 126, 117 und 122 der Gemarkung Großgraupa,

- im Osten durch das Waldgrundstück 475/3 der Gemarkung Großgraupa,
- im Süden durch die Kastanienallee (S167) Flurstück 333, Gemarkung Großgraupa sowie
- im Westen durch das am Kirchweg gelegene bewaldete Flurstück 363 und das Wohngrundstück mit der Flurstückbezeichnung 359/4, 359/5 und das am Grünen Weg gelegene Wohngrundstück 131/42 der Gemarkung Großgraupa.

Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes ist im Bereichsgrenzenplan in der Fassung vom 29.09.2017 dargestellt. Dieser ist Bestandteil der Beschlussvorlage (Anlage 1 – Bereichsgrenzenplan).

2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 2. Änderung des Bebauungsplanes Wohn- und Gewerbegebiet „Am Borsberg“ soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB als Bebauungsplan

der Innenentwicklung BauGB erfolgen. Die gemäß § 19 Abs.2 BauNVO zulässige Grundfläche liegt aufgrund der Größe des Geltungsbereiches von ca. 21.495 m², der auch die noch herauszulösende Straßenfläche des Kirchweges umfasst, unterhalb des in § 13a Abs. 1 Nr. 1 BauGB genannten Schwellenwertes von 20.000 m².

Damit sind die Voraussetzungen zur Anwendung der besonderen Verfahrensregeln des § 13a BauGB gegeben. Die Planung unterliegt nicht einer Pflicht der Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung oder nach Landesrecht. Es bestehen keine Anhaltspunkte für eine Beeinträchtigung der in § 1 Absatz 6 Nummer 7 Buchstabe b genannten Schutzgüter oder dafür, dass bei der Planung Pflichten zur Vermeidung oder Begrenzung der Auswirkungen von schweren Unfällen nach § 50 S. 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zu beachten sind.

3. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit zu den allgemeinen Zielen und dem Zweck



Anlage 1 zur BVL-Nr. 17/0740-61.1

des Bebauungsplanes sowie zu den wesentlichen Auswirkungen der Planung gemäß § 13a Abs. 3 Nr. 2 BauGB wird in der Stadtverwaltung Pirna, Fachgruppe Stadtentwicklung, Fachdienst Stadtplanung und Grünflächen, Stadthaus I, 2. Obergeschoss, während der allgemeinen Dienstzeiten vorgenommen. Dabei wird bestimmt, dass sich die Öffentlichkeit innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung des Beschlusses zur Planung äußern kann.

Beschluss-Nr. 17/0740-61.1

Pirna, 12.12.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Weitere Vergabe von Sportfördermitteln für Baumaßnahmen an Pirnaer Sportanlagen 2017 (Reitanlage)

Auf Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Pirna vom 12.12.2006 erhält der Reit- und Fahrverein Pirna-Jessen e.V. 56.238,00 € zur Erweiterung des Anbaus am Stallgebäude.

Beschluss-Nr. 17/0744-40.2

Pirna, 12.12.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Vergabe von Zuschüssen zur Beschaffung von Ausstattung für den Neubau Kita Prof.-Roßmäßler-Straße in 2017

Die Vergabe von städtischen Zuwendungen im Bereich Kindertagesstätten – Ausstattung „Kita Roßmäßler-Straße“ i. H. v. bis zu 190.000,00 EUR wird beschlossen.

Beschluss-Nr. 17/0752-40.0

Pirna, 12.12.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Verordnung der Stadt Pirna über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2018

Der Stadtrat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 20.11.2017 als Verordnung der Stadt Pirna über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2018. Dieser Vertragsentwurf, der als Niederschrift beigefügt ist, ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr. 17/0748-32.0

Verordnung

der Stadt Pirna über die verkaufsoffenen Sonntage im Jahr 2018

Aufgrund von § 8 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 01.12.2010 (SächsGVBl. Nr. 14 vom 20.12.2010, S. 338 ff.) rechtsbereinigt mit Stand vom 01. März 2012 wird durch Beschluss des Stadtrates vom 12. Dezember 2017 Folgendes verordnet:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für alle Verkaufsstellen der Stadt Pirna.

§ 2 Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2018 im gesamten Stadtgebiet

Für das Jahr 2018 wird festgelegt, dass alle Verkaufsstellen der Stadt Pirna in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr an folgenden Sonntagen öffnen dürfen:

- 25.03.2018 (Ostermarkt)
- 17.06.2018 (Stadtfest)
- 02.12.2018 (Eröffnung Weihnachtsmarkt)
- 16.12.2018 (Weihnachtsmarkt)

§ 3 Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2018 in einzelnen Stadtteilen

Zusätzlich zu den in § 2 genannten Sonntagen wird festgelegt, dass nachfolgend benannte Verkaufsstellen der Stadt Pirna 2018 in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr an folgenden Sonntagen öffnen dürfen:

1. alle Verkaufsstellen im Gewerbegebiet an der Heidenauer Str., Hugo-Küttner-Str. am 04.02.2018 (Winterfest im Industrie- und Gewerbepark)
2. alle Verkaufsstellen in der Innenstadt (zwischen B 172, Maxim-Gorki-Straße, Elbe, Niedere und Obere Burgstraße und Bergstraße) am 07.10.2018 (Herbstmarkt).

§ 4 Schlussbestimmungen

(1) Die übrigen Bestimmungen des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes sowie die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes

über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben unberührt.

(2) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pirna, 13.12.2017

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 und 5 SächsGemO gelten Satzungen und andere ortsrechtliche Vorschriften, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 13.12.2017

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Pirna, 12.12.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Änderung des Verlustausgleichsbetrages an die Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP) im Haushaltsjahr 2017

Die Erhöhung der Verlustausgleichsvereinbarung für das Jahr 2017 von 1.316.880 EUR um 28.500 EUR auf 1.345.380 EUR an die Service- und Beteiligungsgesellschaft Pirna mbH (SBP) zur Absicherung der Geschäftstätigkeit der Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH (KTP) wird beschlossen.

Beschluss-Nr. 17/0749-20.1

Pirna, 12.12.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 der Großen Kreisstadt Pirna gemäß § 88 b (2) der Sächsischen Gemeindeordnung

Der Jahresabschluss 2015 der Großen Kreisstadt Pirna wird gemäß Anlagen festgestellt.

Beschluss-Nr. 17/0742-20.1

Pirna, 12.12.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Sitzungstermine für den Stadtrat (STR) für das I. und II. Halbjahr 2018

Die für den Stadtrat der Stadt Pirna als Anlage 1 beigefügten regelmäßigen Sitzungstermine für das I. und II. Halbjahr 2018 (Stand: 06.09.2017) werden beschlossen.

Beschluss-Nr. 17/0719-01.1

Pirna, 12.12.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Sitzungstermine 2018 – Stadtrat Pirna (STR)

Datum	Uhrzeit	Sitzung	Raum
Di. 30.01.2018	18:00	Sitzung des Stadtrates Pirna	großer Ratssaal
Di. 20.03.2018	18:00	Sitzung des Stadtrates Pirna	großer Ratssaal
Di. 08.05.2018	18:00	Sitzung des Stadtrates Pirna	großer Ratssaal
Di. 26.06.2018	18:00	Sitzung des Stadtrates Pirna	großer Ratssaal
Di. 21.08.2018	18:00	Sitzung des Stadtrates Pirna Beschluss Investitionsplan	großer Ratssaal
Di. 11.09.2018	18:00	Sitzung des Stadtrates Pirna	großer Ratssaal
Di. 23.10.2018	18:00	Sitzung des Stadtrates Pirna Klausurtagung Haushalt	großer Ratssaal
Di. 06.11.2018	18:00	Sitzung des Stadtrates Pirna	großer Ratssaal
Di. 13.11.2018	18:00	Sitzung des Stadtrates Pirna Beschluss Haushalt	großer Ratssaal
Di. 11.12.2018	18:00	Sitzung des Stadtrates Pirna	großer Ratssaal

Anlage zur BVL-17/0719-01.1 (Stand: 06.09.2017)

Stadtteilmanager Südvorstadt, Rottwerndorf und Neundorf (Fraktion CDU in der Sitzung des STR am 21.03.2017, geändert durch die SPD/Grüne-Fraktion)

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, den Stadträten einen Vorschlag zur sinnvollen und bedarfsgerechten Betreuung aller Stadtteile durch Stadtteilmanager/-innen sowie deren finanzieller Auswirkungen bis zum 31.01.2018 zur Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen. Dabei soll der Vorschlag der CDU-Fraktion vom 21.03.2017 berücksichtigt werden.

Beschluss-Nr. ANT-17/0111-68.0

Pirna, 12.12.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Fördermöglichkeiten für zukünftige Maßnahmen in Birkwitz-Pratzschwitz (OV Fuchs, Stadtrat 17.10.2017)

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Hinweise der Bewertungskommission „Unser Dorf hat Zukunft“ zur Förderung zukünftiger Maßnahmen in Birkwitz-Pratzschwitz zu prüfen, gemeinsam mit den Fördermittelgebern des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sowie dem Ortschaftsrat zu beraten. Die Beantragung der entsprechenden Fördergelder erfolgt nach dem die erforderlichen Eigenmittel in den neuen Doppelhaushalt 2019/2020 integriert wurden.

Beschluss-Nr. ANT-17/0133-61.1

Pirna, 12.12.2017

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Bekanntmachungen zu Kommunalsteuern der Gemeinde Dohma für das Jahr 2018

Im Anzeiger 24/2017 vom 20.12.2017 erfolgte die Festsetzung und Bekanntgabe der Kommunalsteuern 2018. Darauf möchten wir hiermit nochmals hinweisen. Durch diese Bekanntmachung entfällt der Versand von Grund-, Gewerbe- und Hundesteuerbescheiden deren Bemessungsgrundlagen sich seit der letz-

ten Bescheiderteilung nicht geändert haben.

Die Zahlungsbeträge und Fälligkeiten ergeben sich aus dem letzten ergangenen Bescheid. Diese bitten wir bei der Überweisung entsprechend zu beachten. Auf Grund festgestellter Differenzen in den Überweisungsbeträgen möchten wir Sie

bitten, Ihre erteilten Daueraufträge mit dem letzten ergangenen Bescheid abzugleichen und ggf. entsprechend zu ändern. Damit Sie keine Fälligkeitstermine versäumen, empfehlen wir die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats.

Birgit Erler, Stadtkämmerin

Fernwärme Preisblatt Nr. 2018 / 01 der Stadtwerke Pirna GmbH

gültig ab 1. Januar 2018 – Anlage 5



		Preis ab 01.01.2018	
		ohne USt.	inkl. 19 % USt.
1. Arbeitspreis	allgemeiner Preis	6,82 Cent/kWh	8,12 Cent/kWh
	Sondervertrag	6,06 Cent/kWh	7,21 Cent/kWh
2. Grundpreis	bis 130 kW je kW	34,40 Euro/Jahr	40,94 Euro/Jahr
	für jedes weitere kW	20,20 Euro/Jahr	24,04 Euro/Jahr
3. Messpreis	bis 20 kW	60,60 Euro/Jahr	72,11 Euro/Jahr
	21 kW bis 80 kW	90,90 Euro/Jahr	108,17 Euro/Jahr
	81 kW bis 140 kW	121,20 Euro/Jahr	144,23 Euro/Jahr
	141 kW bis 350 kW	181,90 Euro/Jahr	216,46 Euro/Jahr
	351 kW bis 700 kW	242,50 Euro/Jahr	288,58 Euro/Jahr
	701 kW bis 1 000 kW	363,80 Euro/Jahr	432,92 Euro/Jahr
4. Leistungspreis	je kW für Inanspruchnahme nicht bestellter Leistung	103,00 Euro/Jahr	122,57 Euro/Jahr

5. Wiederaufnahme der Versorgung

Es werden berechnet für:

netto

brutto

inkl. 19 % USt

jede Wiederaufnahme der Versorgung nach vorheriger Versorgungsunterbrechung

50,00 €

59,50 €

6. Zahlungsverzug und Einstellung der Versorgung

Es werden berechnet für:

jede Zahlungsaufforderung

8,40 €

jeden Einsatz eines Beauftragten der SWP während der üblichen Arbeitszeit zum Einzug eines Betrages

16,80 €

Sperrung des Postwegs

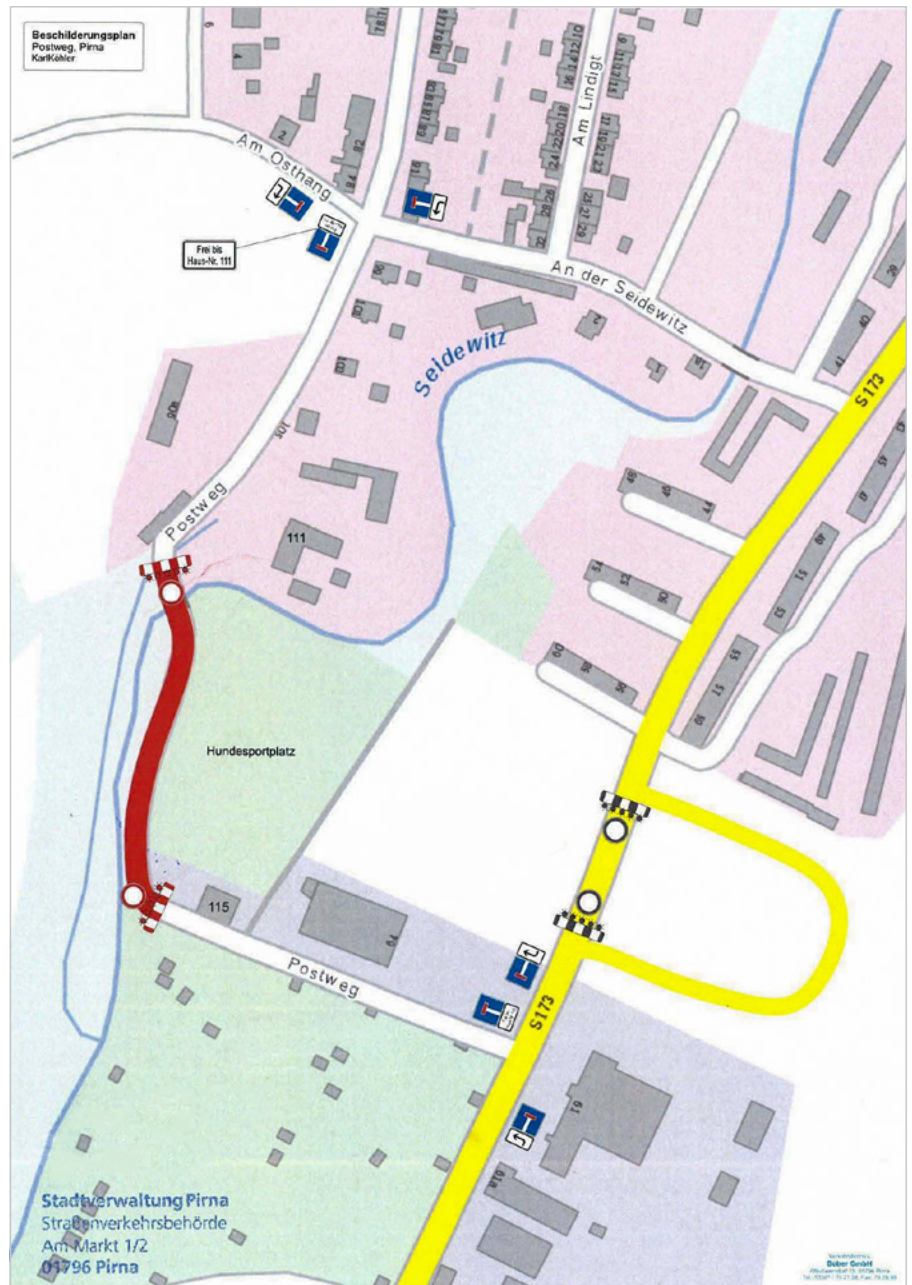
Neubau der B 172 n – Ortsumgehung Pirna

Seit 8. Januar ist der Postweg zwischen Haus Nr. 111 und dem Hundesportplatz (Nr. 115) bis voraussichtlich Ende 2018 für den gesamten Fuß- und Radverkehr gesperrt. Grund für die Sperrung sind die im Januar beginnenden Arbeiten zum Bau der Brücke über die Seidewitz im Zuge des Neubaus der Ortsumgehung Pirna. Der Postweg liegt dann mitten in der Baustelle und kann aus Sicherheitsgründen nicht mehr genutzt werden. Die Umleitung führt über die Straße An der Seidewitz. Im Anschluss an die Fertigstellung der Brücke wird der Postweg neu hergerichtet. Für die auftretenden Verkehrsbehinderungen während der Bauzeit bitten wir die Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis.

Die neue Südumfahrung soll ab 2022 die Kreisstadt Pirna spürbar vom Verkehr entlasten. Die DEGES plant und baut als Projektmanagementgesellschaft Bundesfernstraßen für ihre Gesellschafter, den Bund und zwölf Bundesländer. Im Auftrag des Bundes und des Freistaats Sachsen realisiert die DEGES u.a. den Neubau der B 172 n, Ortsumgehung Pirna.

Lutz Günther, DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

*Sperrung des Postwegs
(Abbildung: DEGES)*



Schließtage 2018

ZAOE informiert zum Wertstoffhof in Kleincotta

Der Wertstoffhof auf der Umladestation in Kleincotta ist betriebsbedingt an folgenden Tagen geschlossen:

- 24. Februar
- 23. Juni
- 17. November.

Am 7. März öffnet die Anlage und die ZAOE-Geschäftsstelle, Meißner Straße 151 a in Radebeul erst um 13:00 Uhr.

Ilka Knigge, Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

Einladung zum Tag der offenen Tür

Goethe-Oberschule gewährt Einblicke in das Schulleben

Am 26. Januar 2018 findet von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Oberschule „J.W. v. Goethe“ am Dohnaischen Platz 1 der Tag der offenen Tür statt. Dazu möchten wir nicht nur alle interessierten Eltern der zukünftigen 5. Klassen sondern auch Besucher, die nur mal so kommen möchten, einladen.

Das erwartet unsere Gäste:

- eine alte Schule mit modernem Innenleben
- Einblicke in unsere Bildungs- und Erziehungsarbeit

- Schulhausaufführungen mit einem bunten kulturellen Programm
- selbstgemachte kulinarische Leckerbissen
- Mitmachangebote

Für die Eltern der zukünftigen 5. Klassen bieten wir einen Kurzelternterabend mit vielen wichtigen Informationen an.

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher.

Bärbel Merker, Oberschule „Johann Wolfgang von Goethe“

Vorgestellt: Neuer Leiter des Polizeireviers Pirna

Polizeirat Candy Sommer (40) hat die Führung des Polizeireviers Pirna übernommen

Zusammen mit den 135 Frauen und Männern seines Reviers an der Oberen Burgstraße übernimmt er damit die Verantwortung für die Städte Bad Gotttleuba-Berggießhübel, Dohna, Heidenau, Königstein, Liebstadt, Pirna und Stadt Wehlen sowie die Gemeinden Bahretal, Dohma, Gohrisch, Lohmen, Müglitztal, Reinhardtsdorf-Schöna, Rosenthal-Bielatal und Struppen. In seinem rund 500 Quadratkilometer großen Dienstbereich leben ca. 90.000 Menschen.

Candy Sommer ist verheiratet und hat zwei Kinder. In Rodewisch (Sachsen) geboren und aufgewachsen, lebt er mit seiner Familie seit siebzehn Jahren in Heidenau. Seine polizeiliche Laufbahn begann er 1996 mit der Ausbildung im mittleren Polizeivollzugsdienst. Danach absolvierte er ein Studium zum gehobenen Polizeivollzugsdienst in Rothenburg, welches er

2001 erfolgreich abschloss. In der Folge arbeitete er neun Jahre im Mobilen Einsatzkommando des Landeskriminalamtes Sachsen. Weitere Stationen seiner beruflichen Laufbahn waren verschiedene Führungsgruppen sowie der Leitungsstab des Landeskriminalamtes Sachsen, die Kriminalpolizeiinspektion und das Polizeirevier Dresden-Mitte der Polizeidirektion Dresden sowie das Staatsministerium des Innern. Nach einer zweijährigen Ausbildung an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster wurde er 2017 zum Polizeirat ernannt und übernahm die Leitung des Polizeireviers Pirna. Polizeirat Candy Sommer: „Ich freue mich auf die Arbeit und möchte gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen für die Menschen in unserem Revierbereich da sein.“

Polizeidirektion Dresden

Tag der offenen Tür im Friedrich-Schiller-Gymnasium

Einladung am 2. Februar ab 14:00 Uhr

Hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem Tag der offenen Tür einladen, der am Freitag, dem 2. Februar von 14:00 bis 18:00 Uhr im Friedrich-Schiller-Gymnasium, Seminarstraße 3 in Pirna stattfindet. Gerne stellen wir Ihnen an diesem Tag die Angebote und Aktivitäten unserer Schule vor und informieren Sie über verschiedenste Details. Die Schulleitung sowie viele Lehrerinnen und Lehrer stehen zum Gespräch mit Ihnen bereit. Informationen über unsere Schule und zum Tag der offenen Tür finden Sie auch auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aus dem Programm

- 15:00 und 17:00 Uhr Begrüßung der Gäste durch den Schulleiter, Herrn OstD Wenzel, in der Aula, begleitet von einem kleinen kulturellen Programm
- 16:00 Uhr Führung durch das binationale Internat auf der Schloßstraße (Treffpunkt: 15:45 Uhr im Foyer der Schule)

- Informationen zum binationalen/bilingualen Ausbildungsgang
- Vorstellung der einzelnen Fachschaften und Arbeitsgemeinschaften
- Vorstellung der Ganztagsangebote
- Präsentation von Schülerarbeiten und Projekten
- Präsentation der Bibliothek und des Schulmuseums
- Möglichkeiten für interessierte Schüler zum Experimentieren, Rätseln, Mitmachen
- Besichtigung der Turnhalle
- Imbiss
- Bitte beachten:
Es bestehen keine Parkmöglichkeiten im Schulhof

Bernd Wenzel, Friedrich-Schiller-Gymnasium

www.schillergymnasium-pirna.de



Erneut Geburtenrekord im Klinikum Pirna

841 Babys kamen 2017 hier zur Welt

Jacob Danny ist das 841. Baby, das 2017 im Helios Klinikum entbunden wurde. Damit kann das Klinikum wieder einen Geburtenrekord verzeichnen. Juel Jonny ist das erste Baby, das 2018 im Helios Klinikum Pirna das Licht der Welt erblickte.

So wie das „alte“ Jahr endete, so begann in der Geburtshilfe des Klinikums auch das Neue: Mit der Geburt eines Jungen. Jacob Danny erblickte als letztes Baby im „alten“ Jahr in der Silvesternacht um 22:41 Uhr das Licht der Welt. „Eigentlich war der 9. Januar als Geburtstermin errechnet worden, aber während der Schwangerschaft kristallisierte sich schon ein früherer Termin heraus“, sagt die stolze Mama. Jacob war mit 3.610 Gramm und 51 Zentimetern das 841. Baby, das 2017 im Pirnaer Klinikum geboren wurde. Damit wurde der Rekord des Vorjahres geknackt. So lag die Anzahl der Neugeborenen 2016 bei 823 Babys, 2015 bei 792 und 2014 bei 775 Babys.

Das neue Jahr startete für das Klinikum mit der Entbindung eines Jungen. Juel Jonny Homuth überrascht seine Eltern ebenfalls früher als geplant und wurde somit das diesjährige Pirnaer Neujahrsbaby. Er erblickte um 14:47 Uhr mit einem Gewicht von 3.140 Gramm und 49 Zentimetern das Licht der Welt. „Wir hatten schon so eine Vorahnung, sodass mein Partner es in der Silvesternacht ruhig anging“, sagt die frisch gebackene Mama. Und das war auch gut so, musste doch bereits in den Morgenstunden des neuen Jahres aus Neustadt i.Sa. nach Pirna gefahren werden. „Juel ist nun der kleine Bruder unserer Erstgeborenen“, erzählt sie stolz.

Auch in der Geburtsstatistik 2017 hatten die Jungs ein bisschen die Nase vorn: 447 Mal durften sich im vergangenen Jahr Eltern über einen Jungen freuen, 394 Mal über ein Mädchen. Bei acht Geburten gab es sogar doppeltes Glück mit Zwillingen. Der geburtenreichste Monat war der September, mit 86 Entbindungen und 88 Babys. Am 29. Mai und am 29. August fanden im letzten Jahr jeweils mit acht Entbindungen die meisten pro Tag statt.

Kristin Wollbrandt, Helios Klinikum Pirna

Der Papststein ruft – Wandern für die Freundschaft

Einladung zur deutsch-tschechischen Freundschaftswanderung

Die 13. deutsch-tschechische Freundschaftswanderung findet in diesem Jahr am 15. September statt. Start ist am Bahnhof in Bad Schandau um 9:20 Uhr. Die Route führt nach Kleinhennersdorf, von hier zum Papststein mit Mittagsrast. Neu ist, dass auf der Bergkuppe der offizielle Teil der Wanderung nicht endet. Von hier aus geht es nach Papstdorf zur spätbarocken evangelischen Kirche. Während des Wanderns wird an ausgewählten Stellen zur Fauna, Flora und Geologie des Gebie-

tes informiert. In Papstdorf wird auch an den Botaniker Hans Förster erinnert. Beide Parts übernimmt Jürgen Phönix aus Königstein. Ein sachkundiger Bürger wird Informationen über die Papstdorfer Kirche den Teilnehmern vermitteln. Die Initiatoren der deutsch-tschechischen Freundschaftswanderung sind die Nationalparkverwaltung Böhmisches Schiefergebirge und die AG Euroregion Elbe-Labe.

Klaus Fiedler: „Gemeinsam mit meinem Partner Tomas Salov wollen wir Natur und Kultur an diesem Tag erleben und den sanften Tourismus fördern. Mit dieser Freundschaftswanderung wollen wir diese einmalige grenzüberschreitende Natur und Kulturregion in den Fokus rücken. Aus Anlass der 13. Wanderung wird jeder Teilnehmer eine Urkunde erhalten, die zwispachig gestaltet ist und im Bild den Papststein zeigt.“

Klaus Fiedler



Flyer zur 13. deutsch-tschechische Freundschaftswanderung (Foto: AG Euroregion Elbe-Labe)

13. Freundschaftswanderung

- Sonnabend 15. September, Treffpunkt ist um 9:20 Uhr am Bahnhof Bad Schandau
- Der Flyer mit allen Informationen ist kostenlos erhältlich in der Geschäftsstelle Pirna, Breite Straße 12
- Telefon 03501 509064
- E-Mail klaus.fiedler@spd-soe.de

Neuer Standort für Blutspendetermine

Oberschule „Carl Friedrich Gauß“ lädt zu 21 Terminen in 2018

Mit einem kleinen Piks Gutes tun, können die Pirnaer schon seit Jahren und zuletzt regelmäßig im Klinikum an der Struppener Straße. Mit dem neuen Jahr ziehen die Blutspendetermine der Haema in Pirna nun in neue Räumlichkeiten, nicht weit vom Klinikum entfernt.

Ab sofort bauen die Blutengel, wie die Haema-Mitarbeiter sich selbst nennen, ihre Liegen regelmäßig in der „Carl Friedrich Gauß“ Oberschule, Struppener Straße 11 auf. Bereits am Freitag, 19. Januar 2018, sind freiwillige Spender zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in der Schule willkommen. Insgesamt 21 Blutspendetermine sind für dieses Jahr hier geplant – ein bis zweimal im Monat, immer zur gleichen Uhrzeit und immer an einem Freitag:

- 19. Januar
 - 2. und 16. Februar
 - 2. und 16. März
 - 6. und 20. April
 - 4. und 18. Mai
 - 1. und 15. Juni
 - 17. August
 - 7. und 21. September
 - 5. und 19. Oktober
 - 2. und 16. November
 - 7. und 21. Dezember
- jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr.

Marion Junghans, Haema Blutspendedienst

Sommerferiencamps 2018

Mit dem HANNO e.V. in die Sächsische Schweiz und in den Harz verreisen

Liebe Eltern, Sie möchten Ihrem Kind auch kommendes Jahr wieder eine besonders spannende Ferienzeit ermöglichen? Wir vom HANNO e.V. bieten auch 2018 zwei erlebnisreiche Ferienfreizeiten an. Hier können Kinder und Jugendlichen neue Erfahrungen sammeln, sich ausprobieren und über Grenzen hinauswachsen. Natürlich bleibt auch Zeit zur Erholung und zum gemeinsamen Spielen. Bereits seit vielen Jahren organisieren wir diese Freizeiten für Kinder und Jugendliche im Landkreis, zu denen sie auch regelmäßig zurückkehren. Hierbei werden sie von unserem pädago-

gisch geschulten Personal begleitet, das auf langjährige Erfahrung zurückgreifen kann und auf die Ideen und Wünsche der Teilnehmenden eingeht.

Abenteuercamp Zirkelstein (08.07.2018 bis 14.07.2018)

In der zweiten Sommerferienwoche fahren wir in das Zirkelstein Resort in die Sächsische Schweiz. Euch erwartet neben viel Spaß und Spiel auch Erholung, eine Schlauchbootfahrt auf der Elbe, eine Erlebniswanderung, ein Ausflug in den Kletterwald sowie Lagerfeuer und gemeinsames Kochen. Genügend Zeit neue Freunde kennen zu lernen, wird natürlich auch sein.

Erlebniswoche Harz (21.07.2017 bis 27.07.2018)

In der 4. Sommerferienwoche geht es nach Mitteldeutschland in den Harz. Wir errichten unser eigenes Indianerdorf und übernachten dabei in Tipi-Zelten. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen versorgen wir uns komplett selbst, d.h. alle müssen ihren Teil für die Gemeinschaft beitragen. Zu den Höhepunkten zählen die Grundlagen des Kletterns zu erlernen, eine geführte Stollentour, das gemeinsame Kochen am Lagerfeuer und mit Hilfe von GPS Geräten einen Schatz zu entdecken.

Beide Freizeiten kosten jeweils 250 Euro (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Programmkosten) und sind für alle Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren angedacht. Wir freuen uns auf euch. Weitere Infos und Anmeldungen unter 03501 781570, info@hanno-pirna.de oder persönlich im Hanno e.V. in der Grohmannstraße 1.

Lydia Jähnichen, Kinder- und Jugendtreff Altstadt HANNO e.V.



Anmeldeformular
www.hanno-pirna.de

Sommerferiencamps Sächsische Schweiz
und Harz (Flyer: HANNO e.V.)

VfL lädt zum Lagerfeuer-Abend ein

Jetzt Weihnachtsbäume und Holz
auf dem Sportareal abgeben

Das Jahr 2018 beginnt beim VfL Pirna-Copitz mit einem Fest für die ganze Familie. Der größte Sportverein im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge lädt am Freitag, den 26. Januar, zum großen Lagerfeuer-Abend ins Willy-Tröger-Stadion ein. Ab 17:00 Uhr werden viele Höhepunkte für Jung und Alt geboten. Der Eintritt ist für alle Interessierten frei. Es ist bereits das fünfte Mal, dass der VfL einen solchen Abend ausrichtet.

„Wir möchten dieses kleine Jubiläum mit möglichst vielen Mitgliedern und Ehrenamtlichen, aber auch mit Interessierten und Anwohnern feiern“, sagt Oliver Herber, Geschäftsführer des VfL Pirna-Copitz: „Wir sind ein Sportverein für die ganze Familie. Solche Veranstaltungen machen immer wieder großen Spaß und fördern den abteilungsübergreifenden Zusammenhalt.“

Beim Lagerfeuer-Abend wird das Sportjahr 2018 in lockerer Atmosphäre begrüßt. Zur Beliebtheit ist es dabei geworden, die alten Weihnachtsbäume, Gestecke und Kränze zu verbrennen. Der VfL Pirna-Copitz nimmt ab sofort Holz allgemein, Bäume und Gestecke auf seinem Sportgelände an der Birkwitzer Straße 53 entgegen und lagert dieses bis zum Lagerfeuer-Abend Ende Januar.

Neben der Tombola wird auch für ein musikalisches Rahmenprogramm mit Tanz und eine kulinarische Verpflegung – unter anderem mit Glühwein, Bratwurst und Gulaschkanone – gesorgt sein. Außerdem findet in diesem Jahr erstmals das „VfL-Schrottlichteln“ statt: Jedes Kind, jede Frau und jeder Mann kann alte oder neue, nütze oder unnütze, schöne oder weniger schöne Gegenstände mitbringen, an einem vorbereiteten Stand abgeben und somit weiterverschenken. Einzige Bedingung: Das „Schrottlichtel-Geschenk“ muss als Präsent verpackt sein, damit der Gegenüber keinesfalls errahnt, was ihn erwartet.

Ronny Zimmermann, VfL Pirna-Copitz
07 e.V.

ABENTEUERCAMP ZIRKELSTEIN
08.07.-14.07.2018

**Übernachtung im Bungalowdorf
des Zirkelsteinresorts**

Kletterwald * Lagerfeuer * Schlauchboot
Elbfreizeitland * Bogenschießen
Nationalpark-Tour

Kosten: 250€ Förderung über Landratsamt möglich
Alle Infos und Anmeldung unter www.hanno-pirna.de

ERLEBNISWOCHE HARZ
21.07.-27.07.2018

**Übernachtung in Indianerzelten
unter freiem Himmel**

Kletterwald * Lagerfeuer * Höhlentour
Geocaching * Bogenschießen
Outdoor Küche

Kosten: 250€ Förderung über Landratsamt möglich
Alle Infos und Anmeldung unter www.hanno-pirna.de

Sportkalender 2018 erschienen

Broschüre in der Geschäftsstelle des Kreissportbundes und online erhältlich

Der „Sportkalender 2018“ des Kreissportbundes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ist erschienen. Die 112 Seiten starke, farbige Broschüre informiert u.a. über die Sportangebote der Mitgliedsvereine, Lehrgangsangebote und Veranstaltungen des KSB und der Vereine, sowie das Sportmobil der Sportjugend.

Die Verteilung erfolgt an alle Mitgliedsvereine, Schulen im Landkreis, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Fremdenverkehrs- und Tourismusbüros, Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und weitere Institutionen. Für weitere Interessenten ist der Sportkalender auch in der KSB-Geschäftsstelle in Pirna, Gartenstraße 24 kostenlos erhältlich. Der Sportkalender 2018 hat erneut eine Auflage von 10.000 Exemplaren. Zusätzlich ist der „Sportkalender 2018“ auf auch der Homepage des Kreissportbundes unter Downloads als PDF-Dokument hinterlegt.



Sportkalender Titel (Broschüre: KSB)

Wolfgang Vogt, Kreissportbund
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Gewinner des Schaufensterwettbewerbs

Citymanagement Pirna e. V. übergibt Preise

Auch wenn 2017 vorbei ist und bei vielen die Weihnachtsdekoration verschwunden ist, lohnt es sich noch einmal, einen kurzen Blick zurück zu werfen in die Weihnachtszeit 2017. Denn hier verzauberten viele Händler, Dienstleister und Gastronomen die Pirnaer Innenstadt mit ihren wundervoll geschmückten Schaufenstern. Und genau deshalb luden Citymanagement Pirna e. V. und die Ostsächsische Sparkasse Dresden zum 5. Pirnaer Schaufensterwettbewerb ein. Aus allen Schaufenstern wählte die fünfköpfige Jury die zehn schönsten Schaufenster aus. Und anschließend waren alle Besucher und Kunden aufgerufen, mitzuentcheiden, welche drei Schaufenster ausgezeichnet werden sollen. Bis zum 4. Advent konnten sie wählen und fast 500 Stimmen trafen als Postkarte, als E-Mail oder über facebook beim Citymanagement Pirna e. V. ein. Und das sind Ihre Gewinner:

- marryMary auf der Gartenstraße
- Pasta Saxonia auf der Langen Straße
- Optik Studio Stein auf der Breiten Straße

Herzlichen Glückwunsch an die drei Gewinner, die noch im Januar ihren Preis überreicht bekommen.

Aus allen Einsendungen, die Ihre Anschrift hinterlassen haben, haben wir – wie versprochen – fünf Gewinner gezogen, welche postalisch über ihren Gewinn informiert wurden.

Jana Türke, Citymanagement Pirna e. V.

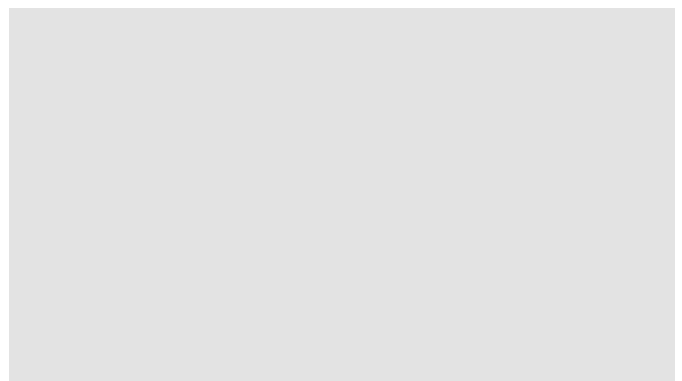
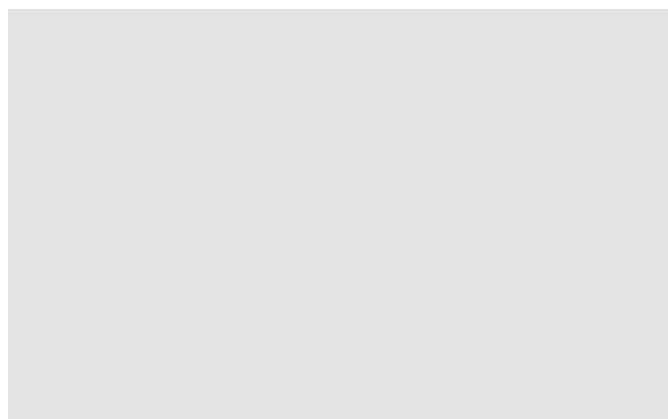
Übungsleiter gesucht

Turnen beim VSG Pirna

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, Kindern das Turnen an Geräten beizubringen. Die meisten unserer Kinder sind in Wettkampfgruppen organisiert und trainieren zwei- bis dreimal pro Woche. Für Kinder, die gern turnen, aber nicht an Wettkämpfen teilnehmen (wollen) haben wir zwei allgemeine Gruppen. Leider ist unsere Übungsleiterin erkrankt und kann diese nicht mehr fortführen. Deshalb suchen wir Dich! Wenn Du gern mit Kindern arbeitest

bist Du bei uns richtig. Eine Übungsleiter- oder Trainerlizenz ist nicht zwingend nötig. Gern unterstützen wir Dich beim Erwerb einer Übungsleiterlizenz. Auch die Trainingszeit der Gruppe ist nicht zwingend festgelegt. Falls Du Interesse hast, melde Dich bitte bei unserer Abteilungsleiterin Silke Blockus unter 0173 3716033 oder per Mail unter silke-blockus@gmx.de.

Grit Reimann, VSG Pirna



Kultur- und Veranstaltungskalender

Konzerte, Theater & Kabarett

19. Januar – 20:00 Uhr

Anne Haigis, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

20. Januar – 20:00 Uhr

Joe's Daddy Solo, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

26. Januar – 20:00 Uhr

Stefan Johansson, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

27. Januar – 20:00 Uhr

MANINA, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

28. Januar – 18:00 Uhr

Wenzel & Morgenstern –
Halb & Halb, Konzert
Tom Pauls Theater

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag

8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

8:00 – 19:00 Uhr

- Aus dem „Pirnaer Tagebuch“ – Malerei von Hernando León, Rathaus
- Vermalt – Malereien, Collagen und Grafik von Gundula Schmidt, Stadthaus 3

Stadtverwaltung

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 17:00 Uhr

verTONt. Musikalische Skulpturen von Ines Hoferick und Musikerporträts von Frank Nestler
Richard-Wagner-Stätten

Dienstag bis Sonntag

10:00 – 17:00 Uhr

Weißt du noch ...!?
DDR-Spielzeug-Ausstellung
Stadtmuseum

Dienstag bis Donnerstag

14:00 – 17:00 Uhr

„Stadtkirche St. Marien zu Pirna. Die bedeutendste reformationszeitliche Gewölbemalerei in Deutschland“ in Aufnahmen von Herbert Boswank, Ausstellung
Kuratorium Altstadt Pirna

17. Januar – 14:00 Uhr

Kongo – neue Erfahrungen und Erlebnisse, Vortrag mit Regina Albani
Treffpunkt DRK-Begegnungsstätte

17. Januar – 19:00 Uhr

„Das Amt Pirna im 16. Jahrhundert. Geschichte und Struktur eines wettinischen Amtes“, Vortrag mit Dr. André Thieme, Kirchplatz 10
Kuratorium Altstadt Pirna

20. Januar – 18:00 Uhr

Beobachtungsabend in der Sternwarte
ProGraupa

20. Januar – 20:00 Uhr

Krimnacht, Authentische Kriminalfälle mit Autor Klaus Keck
Stadtbibliothek

26. Januar – 19:00 Uhr

„Der Graupaer Chor von 1867“, Vortrag, Cafeteria Grundschule
ProGraupa

27. Januar – 20:00 Uhr

3D-Show „Südtirol & Dolomiten“, Vortrag mit Stephan Schulz, Herderhalle
Veranstaltungsbüro KTP

Veranstaltungen, Feste & Familiäres

26. Januar – 16:00 Uhr

Tag der offenen Tür
Goethe-Oberschule

26. Januar – 17:00 Uhr

Lagerfeuer-Abend, Willy-Tröger-Stadion
VfL Pirna-Copitz

27. Januar – 14:00 Uhr

Ranzen-Bibo-Party
Stadtbibliothek

28. Januar – 10:00 Uhr

Flohmarkt in der Herderhalle
Veranstaltungsagentur Steffen Mendrok

28. Januar – 15:00 Uhr

Wagner für Kinder: Der fliegende Holländer
Richard-Wagner-Stätten

Bildung & Kurse

23. Januar – 14:00 Uhr

Tablet- und Smartphone-Kurs, Liebstädter Straße 4b
Treffpunkt DRK-Begegnungsstätte

23. Januar – 18:00 Uhr

Literaturwerkstatt für

Schreibende, Seminar in der Stadtbibliothek
Kulturraum Meißen-Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Kinder & Jugend

31. Januar – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis ab 3 Jahren
Stadtbibliothek

Senioren

18. Januar – 14:00 Uhr

„Auf nach Saßnitz!“ Vortrag im Soziokulturellen Zentrum, Varkausring 1b
VS OG 28/31

25. Januar – 10:00 Uhr

Gesundheitsberatung für Senioren, MehrGenerationenhaus, Schillerstraße 35
FAMIL

26. Januar – 14:30 Uhr

Tanzkreis für Junggebliebene im Soziokulturellen Zentrum, Varkausring 1b
ATZE

30. Januar – 14:00 Uhr

Modenschau, Soziokulturelles Zentrum, Varkausring 1b
ATZE

Sportliches

31. Januar – 14:00 Uhr

Bowlingnachmittag
Treffpunkt+ DRK-Begegnungsstätte

Kreatives

23. Januar – 18:30 Uhr

Kinderkleidung nähen im Soziokulturellen Zentrum, Varkausring 1b
ATZE

Sonstiges

23. Januar – 14:00 Uhr

Rückblick 2017
Treffpunkt+ DRK-Begegnungsstätte



Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

■ **am 17. Januar zum**

85. Christa Meißner
80. Dr. Gisela Donnerstag
75. Gert Schlegel
75. Erich Wagner

■ **am 18. Januar zum**

85. Eberhard Standfuß
80. Helga Hempel
75. Karin Zschieschang

■ **am 19. Januar zum**

80. Horst Riehm
75. Detlef Steiner
70. Sonja Pick

■ **am 20. Januar zum**

90. Elisabeth Schaaf
80. Gerda Glauch
70. Evelin Thomas

■ **am 21. Januar zum**

100. Annemarie Feustel
80. Hildegard Chust

■ **am 22. Januar zum**

85. Anny Schmengler
75. Heidrun Gäbelt
75. Christel Seidel
75. Elke Teschner

■ **am 23. Januar zum**

85. Anny Schmengler

75. Heidrun Gäbelt

75. Christel Seidel

75. Elke Teschner

75. Angelika Krentz

75. Hans Kühne

■ **am 24. Januar zum**

75. Bärbel Schütze
70. Rosemarie Neuber

■ **am 25. Januar zum**

85. Renate Finger
85. Edith Kuhnert
80. Eduard Schubert
75. Annemarie Heilek

■ **am 26. Januar zum**

85. Eberhard Stäps
75. Inge Fibelkorn
75. Bruno Ohlendorf
70. Roland Ender
70. Hannelore Höntzsch
70. Heidrun Menzel

■ **am 27. Januar zum**

106. Herta Neumann
85. Erwin Sedlak

■ **am 28. Januar zum**

85. Gertraud Hoffmann
80. Jürgen Donnerstag

75. Marie-Luise Haun

75. Evelin Meyer

75. Monika Schneideram

■ **am 29. Januar zum**

75. Christine Kreissl
70. Brigitte Reichelt

■ **am 30. Januar zum**

75. Eva-Maria Grübner
70. Annaliese Dürr
70. Hans-Jürgen Herr

■ **am 31. Januar zum**

85. Annelies Herold
85. Helga Puschmann
80. Christa Mund
80. Elsbeth Schaffrath
75. Waltraud Beier

■ **zur „Goldenen Hochzeit“**

Hans und Käte Büttig

■ **zur „Diamantenen Hochzeit“**

Horst und Reinhilde Hartmann

■ **zur „Eisernen Hochzeit“**

Heinz und Ingeborg Meißner

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel
FDL Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 03501 556-219
Fax 03501 556-288
E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGO)
Jekaterina Nikitin (JNi)
Sören Sander (SSa)
Katrin Tepper (KTE)
Ute Ullrich (UUI)
Verkehrsverbund Oberelbe (VVO)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG
Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden
Telefon 0351 4724909
Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg/Elster
Telefon 03535 489-0
Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 E.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Wagner für Kinder (Foto: KTP)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 68,90 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 31. Januar. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 18. Januar.

Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

■ **am 21. Januar zum**

75. Gertraud Engelmann
75. Renate Grundmann



www.pirna.de



Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

28. Januar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebenthal

21. Januar – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottleubatal

Pfarrweg 2
Telefon: 035023 62477

E-Mail: kg.gottleubatal@evlks.de
Web: www.kg-gottleubatal.de

■ Kirche Cotta A

21. Januar – 8:45 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

21. Januar – 9:30 Uhr
Abschlussgottesdienst der
Allianzgebetswoche, Kirchge-
meindehaus

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

28. Januar – 10:00 Uhr
S(w)ingende Gemeinde,
Musikgottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

21. Januar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

28. Januar – 17:00 Uhr
Abendgottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

dienstags und donnerstags – 13:00 Uhr
Kleiderkammer
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Jesus Gemeinde Dresden

Standort Pirna
Gartenstraße 25
E-Mail: office@jgdresden.de

21. Januar – 15:00 Uhr
Eröffnungsgottesdienst, Kaffee
und Kuchen im Anschluss

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.nak-mitteldeutschland.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs – 9:00 Uhr
Gottesdienst
freitags – 9:00 Uhr
Gottesdienst
samstags – 17:00 Uhr
Gottesdienst
sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

Jesus Gemeinde jetzt in der Gartenstraße

Eröffnungsgottesdienst am 21. Januar

Am 21. Januar werden mit einem feierlichen Gottesdienst um 15:00 Uhr die neuen Räumlichkeiten der Jesus Gemeinde in Pirna eröffnet. Dazu laden wir Sie recht herzlich auf die Gartenstraße 25 ein.

Als freie evangelische Kirche mit mehreren Standorten in Dresden, Pirna, Pulsnitz und Dippoldiswalde möchte wir auf moderne und zeitgemäße Art und Weise für jeden offen sein, der sich für den christlichen Glauben und seine Werte interessiert. Gegründet im November 1989 als gemeinnütziger Verein, ist die Jesus Gemeinde kontinuierlich gewachsen. In der Woche

treffen sich in der Region mehr als 50 Gruppen, die Gemeinschaft miteinander pflegen, sich gegenseitig helfen und unterstützen und sich über ihre Erfahrungen als Christen austauschen.

Um für die Menschen aus Pirna und Umgebung vor Ort zu sein, begannen im März 2016 in der Herderhalle die ersten Gottesdienste. Von vielen wurde dieses Angebot, welches sich nicht als Konkurrenz zu bestehenden Gemeinden und Kirchen verstanden wissen will, dankbar angenommen und über mehr als 1,5 Jahre wurde die Herderhalle einen Sonntag im

Monat ein vertrauter Ort. Um unser Angebot für die Menschen in Pirna zu erweitern ziehen wir nun auf die Gartenstraße. Dort werden wir sonntags um 10:00 Uhr einen Gottesdienst anbieten, zu dem jeder herzlich eingeladen ist. Ganz bewusst richtet sich unser Angebot an kirchenferne Menschen, die am christlichen Glauben interessiert sind und die gute Nachricht von Jesus Christus hören möchten. Wer mehr über uns wissen möchte, findet unter www.jgdresden.de weitere Informationen.

Benjamin Nitsch, Jesus Gemeinde Dresden